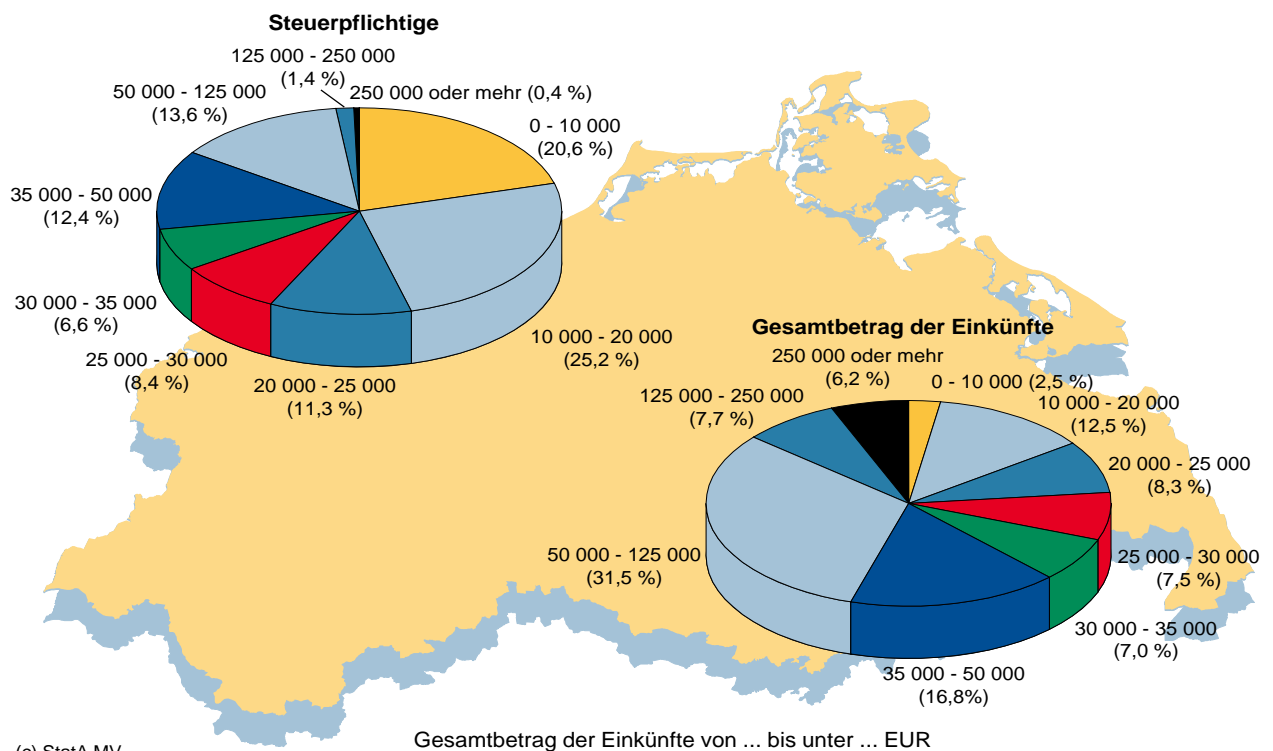


# 9 : Steuern

**Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte 2015  
nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte**

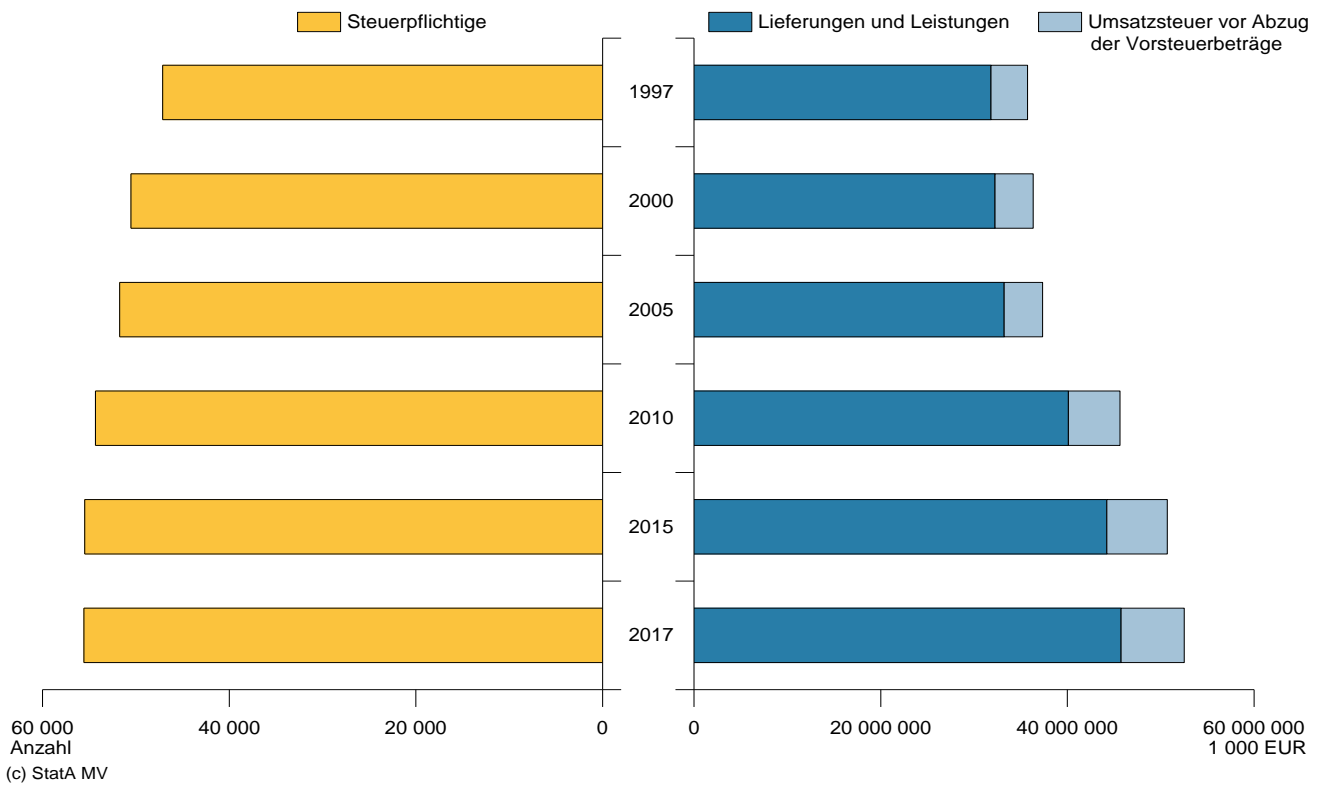


## Inhaltsverzeichnis

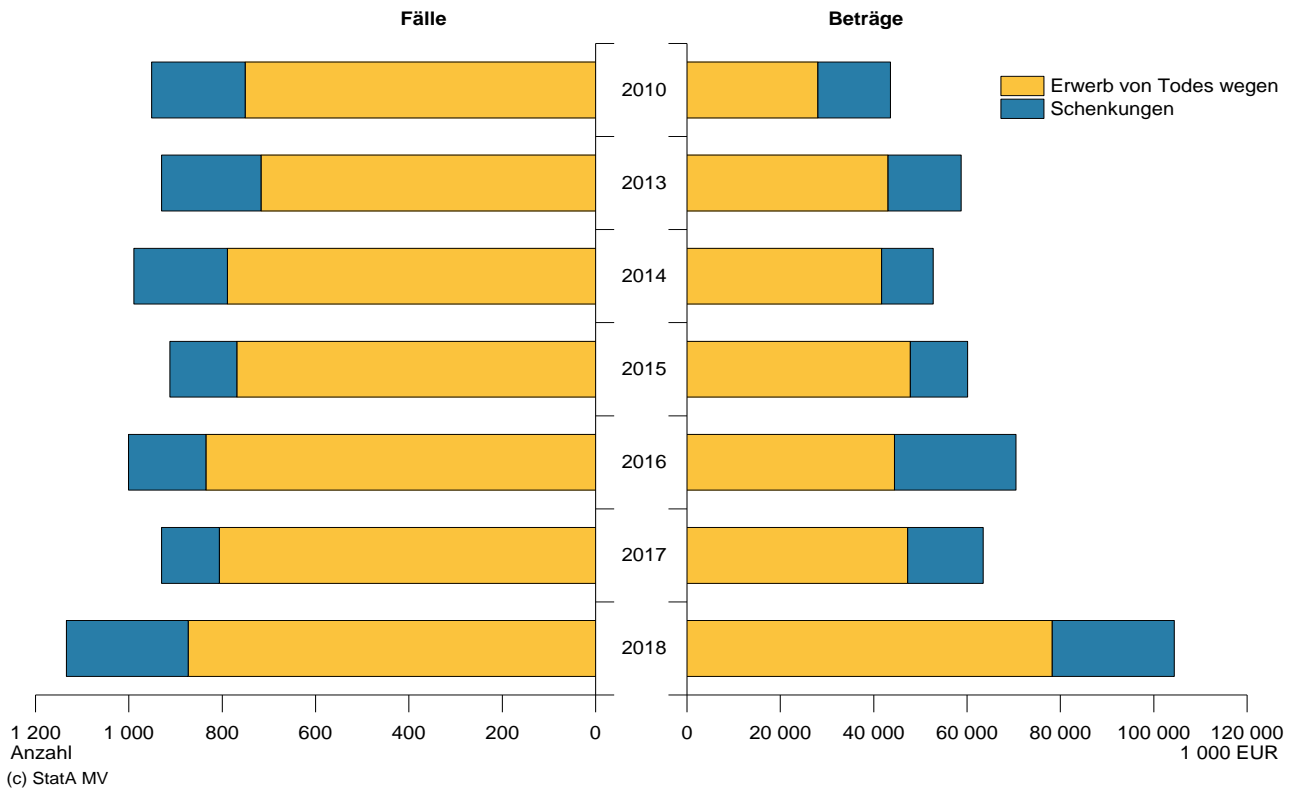
Seite	
233	<b>Der erste Einblick</b>
234	<b>Ergebnisse in Worten</b>
	<b>Tabellen</b>
235	9.1 Kassenmäßige Steuereinnahmen im Zeitvergleich nach Steuerarten
236	9.2 Realsteuervergleich 2017 und 2018 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen
240	9.3 Umsatzsteuer - Voranmeldungen
240	9.3.1 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer im Zeitvergleich
241	9.3.2 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2017 nach Wirtschaftsgliederung, Größenklassen und Rechtsformen
242	9.3.3 Umsatzsteuerpflichtige und Lieferungen und Leistungen 2017 nach Wirtschaftsgliederung und Kreisen
243	9.4 Umsatzsteuer - Veranlagungen
243	9.4.1 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2014 nach Wirtschaftsgliederung, Größenklassen und Rechtsformen
244	9.5 Lohn- und Einkommensteuer
244	9.5.1 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2015 nach Gesamtbetrag der Einkünfte
245	9.6 Personengesellschaften und Gemeinschaften
245	9.6.1 Personengesellschaften und Gemeinschaften 2014 nach Einkunftsarten
246	9.7 Körperschaftsteuer
246	9.7.1 Körperschaftsteuerpflichtige 2014 nach Gesamtbetrag der Einkünfte
247	9.8 Gewerbesteuer
247	9.8.1 Gewerbesteuerpflichtige mit einem Steuermessbetrag = 0 und Besteuerungsgrundlagen 2014 nach Wirtschaftsgliederung und Rechtsformen
248	9.8.2 Gewerbesteuerpflichtige mit einem positivem Steuermessbetrag und Besteuerungsgrundlagen 2014 nach Wirtschaftsgliederung, Größenklassen und Rechtsformen
249	9.9 Erbschaft- und Schenkungsteuer
249	9.9.1 Steuerfälle, steuerpflichtiger Erwerb und festgesetzte Steuer im Zeitvergleich
249	9.9.2 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2018 nach Höhe des Reinnachlasses
231	<b>Grafiken</b> Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte 2015 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte
233	Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen sowie Umsatzsteuer im Zeitvergleich
233	Fälle und steuerpflichtiger Erwerb von Todes wegen/Schenkungen im Zeitvergleich
236	Gewogene Durchschnittshebesätze 2017 nach Kreisen
237	Struktur der kassenmäßigen Steuereinnahmen der Städte und Gemeinden im Zeitvergleich
238	Gewogene Durchschnittshebesätze 2018 nach Kreisen
239	Struktur der kassenmäßigen Steuereinnahmen der Städte und Gemeinden im Zeitvergleich
240	Umsatzsteuerpflichtige und Lieferungen und Leistungen 2017 nach Wirtschaftsgliederung
242	Umsatzsteuerpflichtige je 1 000 Einwohner 2017 nach Kreisen
244	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2015 nach Art der Einkünfte
245	Personengesellschaften und Gemeinschaften mit Einkünften aus Gewerbebetrieb 2014 nach Wirtschaftsgliederung
249	Steuerpflichtiger Erwerb 2018
250	<b>Fußnotenerläuterungen</b>
251	<b>Methodik</b>
252	<b>Glossar</b>
254	<b>Mehr zum Thema</b>

Der erste Einblick

Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen sowie Umsatzsteuer im Zeitvergleich



Fälle und steuerpflichtiger Erwerb von Todes wegen/Schenkungen im Zeitvergleich



## Ergebnisse in Worten

- Die gewogenen Durchschnittshebesätze stiegen in Mecklenburg-Vorpommern 2018 erneut, lagen jedoch mit 322 Prozent bei der Grundsteuer A, 427 Prozent bei der Grundsteuer B und 380 Prozent bei der Gewerbesteuer deutlich unter dem Bundesdurchschnitt.
- In Mecklenburg-Vorpommern wurden 2017 von 55 579 Unternehmen Umsatzsteuervoranmeldungen (nur Steuerpflichtige mit Umsatz aus Lieferungen und Leistungen größer als 17 500 EUR) bei den Finanzämtern eingereicht, deutschlandweit wie im Vorjahr von zirka 3,3 Millionen Unternehmen.
- Das größte Umsatzvolumen aus Lieferungen und Leistungen erbrachten hier wie im Vorjahr die 9 475 Unternehmen des Wirtschaftszweiges Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz (10,5 Milliarden EUR; das entspricht 23,0 Prozent des Gesamtvolumens für Mecklenburg-Vorpommern); deutschlandweit das Verarbeitende Gewerbe.
- Die 2 945 Steuerpflichtigen Mecklenburg-Vorpommerns im Verarbeitenden Gewerbe meldeten für ihre Unternehmen im Vergleich mit den anderen Wirtschaftszweigen den höchsten durchschnittlichen Umsatz aus Lieferungen und Leistungen an (3,2 Millionen EUR). Schlusslichter sind hier die 2 701 Unternehmen des Wirtschaftszweiges Erbringung sonstiger Dienstleistungen mit durchschnittlich 164 491 EUR angemeldetem Umsatz. Der Durchschnittswert aller steuerpflichtigen Unternehmen betrug 822 897 EUR in Mecklenburg-Vorpommern (Deutschland: 1,9 Millionen EUR).
- In Mecklenburg-Vorpommern haben 97 715 Steuerpflichtige für 2014 eine Umsatzsteuerveranlagung für Lieferungen und Leistungen von 46,4 Milliarden EUR eingereicht (Deutschland: 6 446 620 Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von insgesamt 6 060 Milliarden EUR). 35,0 Prozent der Unternehmen rechneten einen Umsatz aus Lieferungen und Leistungen von 17 500 EUR oder weniger ab (Deutschland: 42,6 Prozent). Der größte Anteil dieser 34 152 Unternehmen ist dem Wirtschaftszweig Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (4 024 Steuerpflichtige) zugeordnet.
- In Mecklenburg-Vorpommern erzielten die Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 2015 Gesamtbeträge aller Einkünfte von 21,9 Milliarden EUR, auf die 3,2 Milliarden EUR Steuern festgesetzt wurden (Deutschland: 1 548,9 Milliarden EUR Einkünfte; 275,9 Milliarden EUR Steuern).
- Für Mecklenburg-Vorpommern ergab das einen durchschnittlichen Gesamtbetrag der Einkünfte von 30 692 EUR pro Steuerpflichtigen sowie eine durchschnittliche Steuerbelastung von 5 710 EUR (Steuerbelastungsquote von 14,7 Prozent). Für Deutschland wurde ein durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte von 38 345 EUR pro Steuerpflichtigen und eine durchschnittliche Steuerbelastung von 8 878 EUR (Steuerbelastungsquote von 17,8 Prozent) pro Steuerpflichtigen errechnet. Hierbei erreicht Hamburg mit 42 374 EUR den höchsten, Sachsen-Anhalt mit 30 430 EUR den niedrigsten Durchschnittswert je Steuerpflichtigen. Die höchste durchschnittliche Steuerbelastung (Verhältnis Einkommensteuer/Anzahl der Steuerpflichtigen, für die Einkommensteuer festgesetzt wurde) tragen Steuerpflichtige in Hamburg mit einer Steuerbelastungsquote von 20,9 Prozent; Thüringen und Sachsen-Anhalt weisen die geringste Steuerbelastungsquote aus (14,5 Prozent).
- Von den im Jahr 2015 in Deutschland gezählten 21 175 Einkommensmillionären hatten 120 ihren Wohnsitz in Mecklenburg-Vorpommern.
- In Deutschland wird ein progressiver Steuersatz angewendet, der mit zunehmendem Einkommen steigt. 2015 wurden Einkommen ab 250 731 EUR (bei gemeinsam Veranlagten ab 501 462 EUR) mit 45 Prozent (sogenannter Reichensteuersatz) besteuert. Dieser Steuersatz kam in unserem Land bei 937 Steuerpflichtigen zum Tragen (Deutschland 95 899 Steuerpflichtige). Auf sie entfielen 3,0 Prozent der gesamten Einkünfte (Deutschland: 6,3 Prozent) und 7,1 Prozent der Steuersumme (Deutschland: 12,7 Prozent).
- Die Zahl der Personengesellschaften im Land ist zum Vorjahr von 17 412 auf 17 702 gestiegen. Gleichzeitig stieg auch die Summe der Einkünfte um 23,5 Prozent von 1,1 Milliarden EUR auf 1,3 Milliarden EUR. Den größten Anteil an der Summe der Einkünfte erwirtschafteten die GmbH & Co. KG mit 41,3 Prozent (554,5 Millionen EUR). Das höchste Aufkommen (915,0 Millionen EUR) an den Gesamteinkünften der Personengesellschaften wurde durch Gewerbebetriebe erzielt (68,1 Prozent).
- In Mecklenburg-Vorpommern erbten 2018 873 Personen 78,2 Millionen EUR von Todes wegen. Darauf wurden 16,7 Millionen EUR Steuern festgesetzt. Schenkungen gingen im Wert von 25,1 Millionen EUR an 261 Personen. Hierfür wurden 3,8 Millionen EUR Steuern fällig.

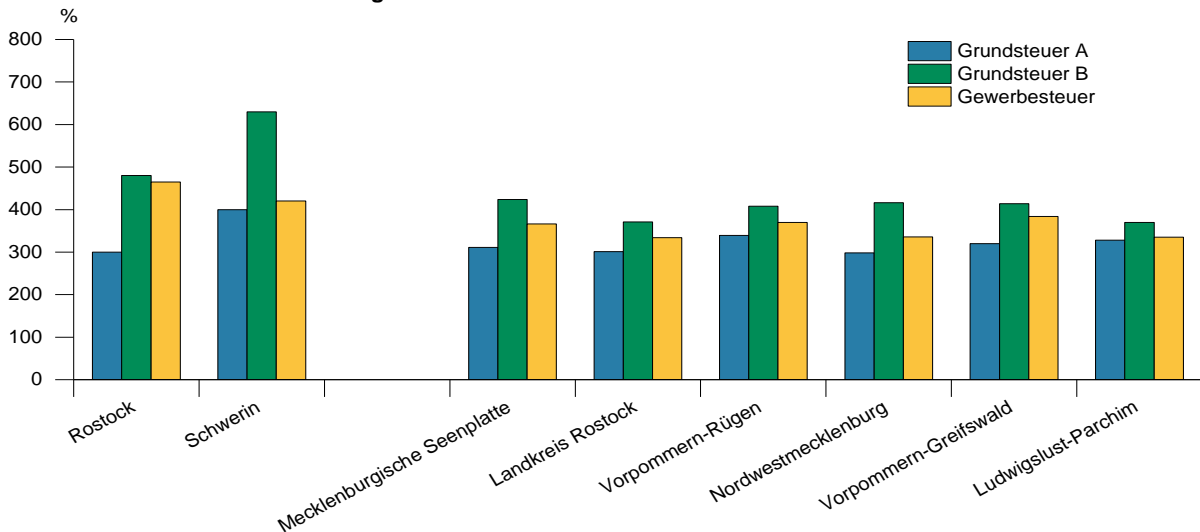
## 9.1 Kassenmäßige Steuereinnahmen im Zeitvergleich nach Steuerarten

Steuerart	1995	2005	2007 1)	2010	2015	2017	2018
	1 000 EUR						
<b>Vor der Steuerverteilung</b>							
Gemeinschaftsteuern nach Artikel 106 Absatz 3 GG 2)	2 080 926	1 932 407	1 542 904	1 894 309	3 402 666	3 833 616	3 855 551
davon							
Lohnsteuer 3)	1 562 741	1 292 917	715 500	728 837	1 166 685	1 287 375	1 363 561
veranlagte Einkommensteuer 4)	208 178	185 750	32 670	246 540	574 789	673 768	681 792
nicht veranlagte Steuern vom Ertrag 4)	24 077	59 914	25 421	50 196	94 330	109 407	122 867
Abgeltungsteuer (einschließlich ehemaligem Zinsabschlag) 5)	8 342	6 283	11 812	12 914	6 917	3 574	2 753
Körperschaftsteuer 4)	39 582	30 046	31 748	11 093	156 073	257 031	254 158
Umsatzsteuer	711 793	728 997	725 753	844 729	1 403 872	1 502 461	1 430 420
Landessteuern	232 596	288 479	320 856	125 278	237 301	267 122	289 564
davon							
Erbschaftsteuer	2 083	5 231	6 667	7 996	11 634	16 066	19 660
Grunderwerbsteuer	69 659	66 179	97 725	70 726	170 907	193 199	209 222
Kraftfahrzeugsteuer	129 128	162 139	163 132	x	x	x	x
Rennwett- und Lotteriesteuer	10 833	22 550	23 592	18 814	25 022	26 998	29 112
Feuerschutzsteuer	5 192	7 362	5 558	5 022	7 809	7 992	8 315
Biersteuer	15 701	25 017	24 183	22 720	21 929	22 866	23 255
Gemeindesteuern	204 960	432 455	456 178	489 519	647 760	779 770	814 160
davon							
Grundsteuer	89 676	144 828	147 979	159 157	183 070	192 472	196 720
Gewerbesteuer (brutto)	106 079	272 987	297 103	317 091	443 014	561 982	590 274
sonstige Steuern (ohne steuerähnliche Einnahmen)	9 202	14 645	11 096	13 271	21 676	25 316	27 166
<b>Nach der Steuerverteilung</b>							
Steuereinnahmen des Landes	4 438 328	5 070 480	5 730 656	5 385 967	6 100 700	6 516 823	6 719 578
davon							
Landessteuern	232 596	288 479	320 856	125 278	237 301	267 122	289 564
Lohn- und veranlagte Einkommensteuer	787 573	361 611	534 392	678 600	1 090 470	1 189 414	1 255 297
nicht veranlagte Steuer vom Ertrag und Körperschaftsteuer	x	x	49 308	40 330	150 948	221 387	230 600
Abgeltungsteuer	x	x	16 113	24 099	21 351	14 635	16 479
Steuern vom Umsatz	2 011 770	2 210 410	2 578 429	2 452 761	2 811 689	3 101 131	3 263 890
Gewerbesteuerumlage	6 028	22 871	22 048	17 390	24 722	32 281	33 082
Zuweisung ÖPNV	x	x	222 769	228 308	245 953	287 202	283 609
Bundesergänzungszuweisung	x	x	1 478 345	1 262 792	882 674	716 530	646 465
Länderfinanzausgleich	x	x	508 396	393 414	472 598	524 125	537 598
Kompensation Kraftfahrzeugsteuer	x	x	x	x	162 995	162 995	162 995
Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	455 367	572 204	667 820	756 606	1 065 045	1 227 958	1 306 403
davon							
Gemeindesteuern	201 590	432 455	456 178	489 519	647 760	779 770	814 160
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	- 11 866	- 40 286	- 38 084	- 29 735	- 41 912	- 54 800	- 55 394
Anteil an Lohn-, veranlagter Einkommensteuer und Abgeltungsteuer	265 643	135 071	197 033	244 019	394 324	419 334	447 216
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	44 964	52 693	52 803	64 873	83 654	100 421

## 9.2 Realsteuervergleich 2017 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen

Merkmal	Realsteuer-Istaufkommen			Realsteuer-Grundbeträge			Gewogene Durchschnittshebesätze		
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	Grundsteuer		Gewerbe- steuer
	A	B		A	B		A	B	
	1 000 EUR						%		
<b>Insgesamt</b>	<b>17 186</b>	<b>175 796</b>	<b>561 924</b>	<b>5 434</b>	<b>41 462</b>	<b>149 095</b>	<b>316</b>	<b>424</b>	<b>377</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>									
<b>nach Gebietskörperschaftsgruppen von ... bis unter ... Einwohnern</b>									
Zusammen	120	38 826	157 805	36	7 288	34 749	338	533	454
50 000 - 100 000	54	16 144	35 270	13	2 562	8 398	400	630	420
200 000 - 500 000	67	22 682	122 534	22	4 725	26 351	300	480	465
<b>Kreisangehörige Gemeinden</b>									
<b>nach Gemeindegrößenklassen <sup>6)</sup> von ... bis unter ... Einwohnern</b>									
Zusammen	17 066	136 970	404 119	5 399	34 174	114 346	316	401	353
unter 1 000	8 763	24 760	60 079	2 796	6 769	18 325	313	366	328
1 000 - 3 000	4 116	24 250	64 091	1 283	6 519	19 007	321	372	337
3 000 - 5 000	2 109	15 614	41 389	654	4 135	12 241	322	378	338
5 000 - 10 000	1 409	22 656	94 942	455	5 905	28 521	310	384	333
10 000 - 20 000	446	14 788	46 109	139	3 904	12 776	321	379	361
20 000 - 50 000	141	12 980	38 540	45	2 810	9 985	316	462	386
50 000 - 100 000	81	21 922	58 969	27	4 133	13 492	300	530	437
<b>Kreisfreie Städte und Landkreise</b>									
Rostock	67	22 682	122 534	22	4 725	26 351	300	480	465
Schwerin	54	16 144	35 270	13	2 562	8 398	400	630	420
Mecklenburgische Seenplatte	3 814	29 440	80 830	1 227	6 945	22 106	311	424	366
Landkreis Rostock	2 863	20 514	63 279	952	5 530	18 927	301	371	334
Vorpommern-Rügen	2 868	25 418	70 300	845	6 229	18 981	339	408	370
Nordwestmecklenburg	2 109	15 927	55 238	708	3 824	16 456	298	416	336
Vorpommern-Greifswald	2 390	23 898	60 296	746	5 769	15 704	320	414	384
Ludwigslust-Parchim	3 022	21 773	74 177	920	5 877	22 171	328	370	335

Gewogene Durchschnittshebesätze 2017 nach Kreisen

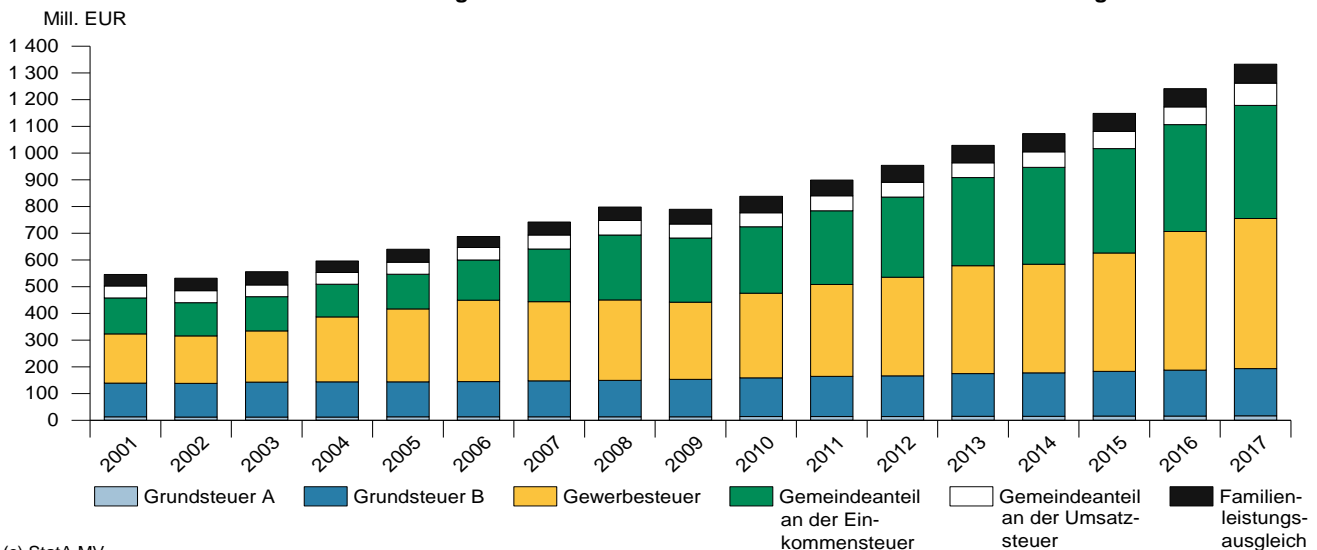


(c) StatA MV

## 9.2 Realsteuervergleich 2017 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen

Merkmal	Realsteuer- aufbringungskraft		Gemeindeanteil an der		Gewerbe- steuer- umlage	Steuerein- nahmekraft	Familien- leistungs- ausgleich	Steuereinnahme- kraft einschl. Familienleistungs- ausgleich		
	1 000 EUR	EUR je Einw. 6)	Ein- kommen- steuer	Umsatz- steuer				1 000 EUR	EUR je Einw. 6)	1 000 EUR
<b>Insgesamt</b>	<b>754 906</b>	<b>469</b>	<b>423 797</b>	<b>82 818</b>	<b>52 183</b>	<b>1 209 339</b>	<b>751</b>	<b>71 236</b>	<b>1 280 575</b>	<b>795</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>										
<b>nach Gebietskörperschaftsgruppen von ... bis unter ... Einwohnern</b>										
Zusammen	161 980	534	88 026	24 006	12 162	261 849	864	14 796	276 645	912
50 000 - 100 000	42 558	445	29 398	8 463	2 939	77 479	809	4 942	82 420	861
200 000 - 500 000	119 422	576	58 628	15 543	9 223	184 370	889	9 855	194 225	936
<b>Kreisangehörige Gemeinden</b>										
<b>nach Gemeindegrößenklassen 6) von ... bis unter ... Einwohnern</b>										
Zusammen	592 926	453	335 772	58 812	40 021	947 490	725	56 440	1 003 929	768
unter 1 000	106 605	409	64 353	6 250	6 414	170 794	656	10 817	181 611	698
1 000 - 3 000	103 332	435	69 211	8 114	6 652	174 004	733	11 634	185 638	782
3 000 - 5 000	65 734	408	40 043	5 425	4 284	106 918	663	6 731	113 649	705
5 000 - 10 000	133 970	659	49 159	10 282	9 982	183 430	902	8 263	191 693	943
10 000 - 20 000	65 142	434	35 768	9 008	4 472	105 447	702	6 012	111 459	742
20 000 - 50 000	49 684	436	27 466	6 773	3 495	80 428	707	4 617	85 045	747
50 000 - 100 000	68 458	378	49 772	12 960	4 722	126 468	697	8 366	134 834	744
<b>Kreisfreie Städte und Landkreise</b>										
Rostock	119 422	576	58 628	15 543	9 223	184 370	889	9 855	194 225	936
Schwerin	42 558	445	29 398	8 463	2 939	77 479	809	4 942	82 420	861
Mecklenburgische Seenplatte	116 640	447	65 321	13 594	7 737	187 818	719	10 980	198 798	761
Landkreis Rostock	97 792	456	59 997	8 489	6 624	159 654	745	10 085	169 739	792
Vorpommern-Rügen	100 618	446	53 763	10 448	6 643	158 186	702	9 037	167 223	742
Nordwestmecklenburg	80 477	513	42 151	6 685	5 760	123 553	787	7 085	130 638	832
Vorpommern-Greifswald	86 008	363	55 825	10 964	5 496	147 301	622	9 384	156 685	661
Ludwigslust-Parchim	111 390	523	58 715	8 632	7 760	170 977	803	9 869	180 846	850

Struktur der kassenmäßigen Steuereinnahmen der Städte und Gemeinden im Zeitvergleich

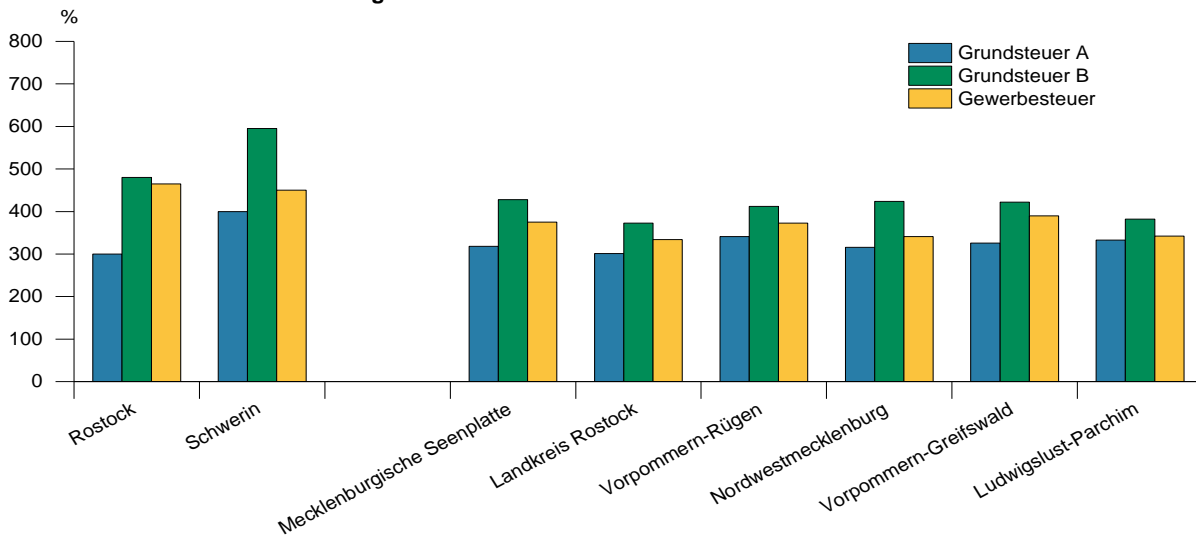


(c) StatA MV

## 9.2 Realsteuervergleich 2018 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen

Merkmal	Realsteuer-Istaufkommen			Realsteuer-Grundbeträge			Gewogene Durchschnittshebesätze		
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	Grundsteuer		Gewerbe- steuer
	A	B		A	B		A	B	
	1 000 EUR						%		
<b>Insgesamt</b>	<b>17 285</b>	<b>179 462</b>	<b>590 253</b>	<b>5 367</b>	<b>42 077</b>	<b>155 138</b>	<b>322</b>	<b>427</b>	<b>380</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>									
<b>nach Gebietskörperschaftsgruppen von ... bis unter ... Einwohnern</b>									
Zusammen	125	38 101	151 747	37	7 323	32 913	338	520	461
50 000 - 100 000	56	15 262	38 931	14	2 565	8 651	400	595	450
200 000 - 500 000	69	22 839	112 817	23	4 758	24 262	300	480	465
<b>Kreisangehörige Gemeinden</b>									
<b>nach Gemeindegrößenklassen <sup>6)</sup> von ... bis unter ... Einwohnern</b>									
Zusammen	17 160	141 361	438 505	5 330	34 754	122 225	322	407	359
unter 1 000	8 809	26 019	68 843	2 765	6 932	20 786	319	375	331
1 000 - 3 000	4 215	24 259	58 364	1 266	6 341	16 928	333	383	345
3 000 - 5 000	2 071	17 003	46 011	640	4 424	13 568	323	384	339
5 000 - 10 000	1 373	23 563	104 922	443	6 096	30 894	310	387	340
10 000 - 20 000	470	15 255	51 082	144	3 967	13 980	328	385	365
20 000 - 50 000	139	13 284	42 213	44	2 851	10 721	315	466	394
50 000 - 100 000	82	21 978	67 071	27	4 143	15 348	300	531	437
<b>Kreisfreie Städte und Landkreise</b>									
Rostock	69	22 839	112 817	23	4 758	24 262	300	480	465
Schwerin	56	15 262	38 931	14	2 565	8 651	400	595	450
Mecklenburgische Seenplatte	3 731	30 159	81 926	1 174	7 053	21 863	318	428	375
Landkreis Rostock	2 851	20 814	71 259	948	5 583	21 336	301	373	334
Vorpommern-Rügen	2 807	25 855	75 854	824	6 278	20 349	341	412	373
Nordwestmecklenburg	2 283	16 411	54 571	722	3 869	15 998	316	424	341
Vorpommern-Greifswald	2 444	25 365	72 909	749	6 015	18 705	326	422	390
Ludwigslust-Parchim	3 042	22 757	81 986	913	5 956	23 974	333	382	342

Gewogene Durchschnittshebesätze 2018 nach Kreisen



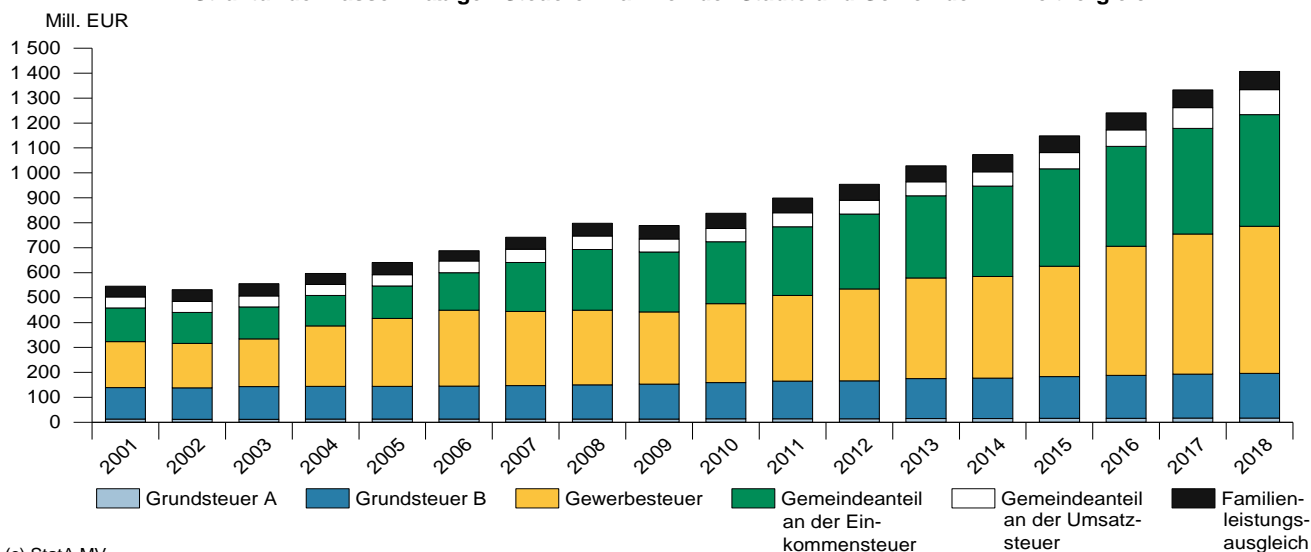
(c) StatA MV



## 9.2 Realsteuervergleich 2018 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen

Merkmal	Realsteuer- aufbringungskraft		Gemeindeanteil an der		Gewerbe- steuer- umlage	Steuerein- nahmekraft	Familien- leistungs- ausgleich	Steuereinnahme- kraft einschl. Familienleistungs- ausgleich		
	1 000 EUR	EUR je Einw. 6)	Ein- kommen- steuer	Umsatz- steuer				1 000 EUR	EUR je Einw. 6)	1 000 EUR
<b>Insgesamt</b>	<b>787 000</b>	<b>489</b>	<b>447 536</b>	<b>99 765</b>	<b>54 298</b>	<b>1 280 003</b>	<b>795</b>	<b>72 945</b>	<b>1 352 948</b>	<b>841</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>										
<b>nach Gebietskörperschaftsgruppen von ... bis unter ... Einwohnern</b>										
Zusammen	156 576	515	94 005	28 395	11 520	267 456	880	15 322	282 778	931
50 000 - 100 000	43 901	459	31 049	9 150	3 028	81 072	847	5 061	86 133	900
200 000 - 500 000	112 675	541	62 955	19 245	8 492	186 384	895	10 261	196 645	945
<b>Kreisangehörige Gemeinden</b>										
<b>nach Gemeindegrößenklassen 6) von ... bis unter ... Einwohnern</b>										
Zusammen	630 423	483	353 532	71 371	42 779	1 012 547	775	57 623	1 070 170	820
unter 1 000	117 553	452	69 929	8 490	7 275	188 698	725	11 398	200 095	769
1 000 - 3 000	95 530	415	69 386	9 092	5 925	168 083	730	11 309	179 392	780
3 000 - 5 000	72 553	448	44 275	7 233	4 749	119 312	736	7 216	126 528	781
5 000 - 10 000	144 971	698	52 715	12 605	10 813	199 479	960	8 592	208 071	1 002
10 000 - 20 000	70 571	470	36 975	10 115	4 893	112 768	752	6 027	118 795	792
20 000 - 50 000	53 094	469	28 829	8 302	3 752	86 473	763	4 699	91 172	805
50 000 - 100 000	76 152	418	51 423	15 532	5 372	137 735	755	8 382	146 117	801
<b>Kreisfreie Städte und Landkreise</b>										
Rostock	112 675	541	62 955	19 245	8 492	186 384	895	10 261	196 645	945
Schwerin	43 901	459	31 049	9 150	3 028	81 072	847	5 061	86 133	900
Mecklenburgische Seenplatte	117 044	450	68 035	15 600	7 652	193 027	743	11 089	204 116	786
Landkreis Rostock	108 042	503	63 605	10 776	7 468	174 955	814	10 367	185 322	863
Vorpommern-Rügen	106 850	474	56 312	12 321	7 122	168 361	748	9 178	177 539	788
Nordwestmecklenburg	79 697	508	45 480	8 078	5 599	127 656	814	7 413	135 069	861
Vorpommern-Greifswald	99 234	420	58 119	14 010	6 547	164 816	697	9 473	174 289	737
Ludwigslust-Parchim	119 557	562	61 980	10 586	8 391	183 731	864	10 102	193 833	912

Struktur der kassenmäßigen Steuereinnahmen der Städte und Gemeinden im Zeitvergleich



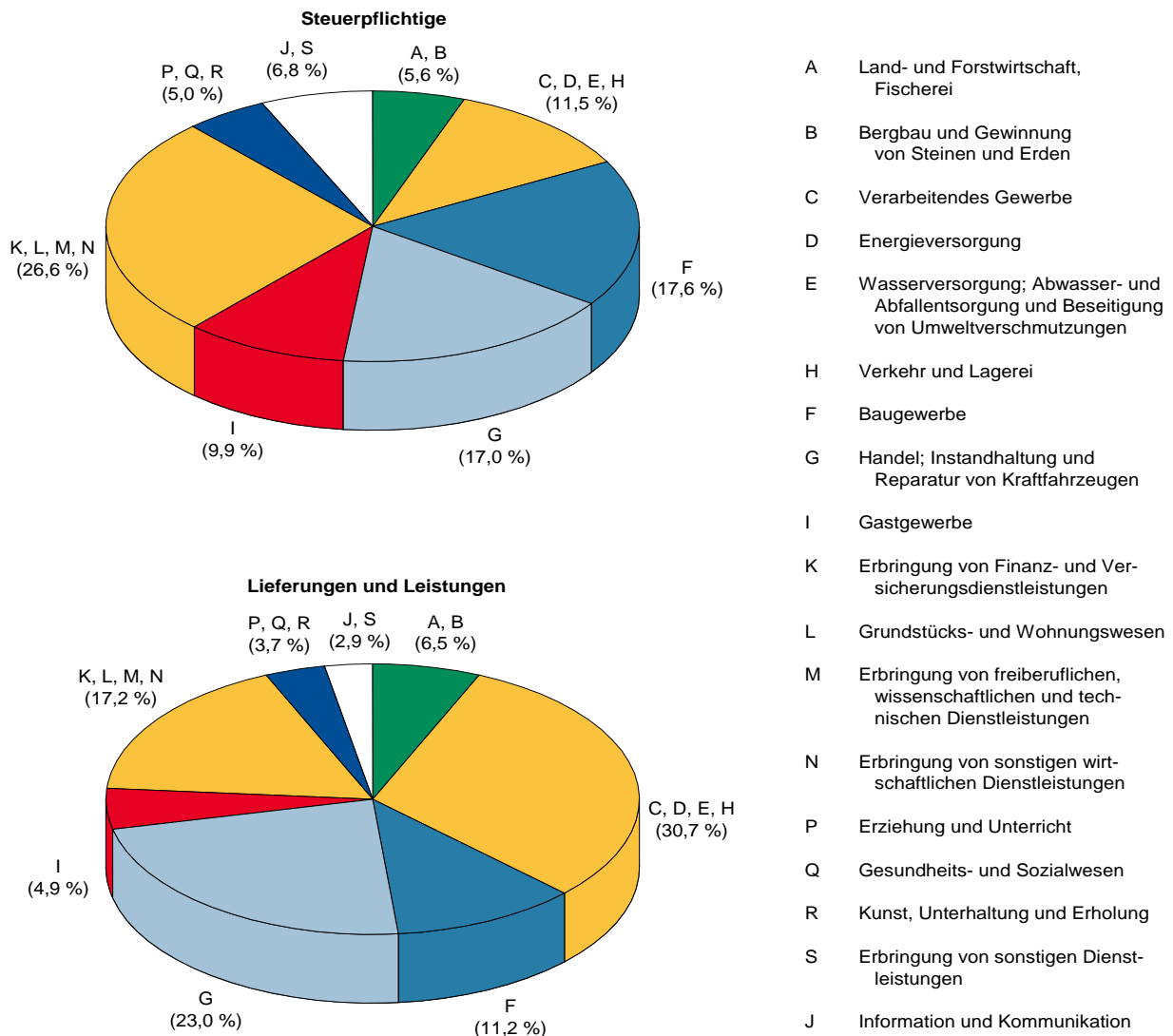
(c) StatA MV

9.3 Umsatzsteuer - Voranmeldungen

9.3.1 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer im Zeitvergleich

Nr. der Klassifikation	Merkmal	Einheit	1997	2000	2005	2010	2015	2017
A - S			<b>Unternehmen insgesamt</b>					
	Steuerpflichtige <sup>7)</sup>	Anzahl	47 126	50 524	51 750	54 336	55 466	55 579
	Steuerbarer Umsatz							
	Lieferungen und Leistungen <sup>8)</sup>	1 000 EUR	31 825 482	32 251 745	33 237 595	40 106 917	44 215 304	45 735 800
	innergemeinschaftliche Erwerbe	1 000 EUR	430 117	916 423	1 053 046	1 328 242	1 719 974	1 752 782
	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge	1 000 EUR	3 915 355	4 075 793	4 098 139	5 540 076	6 495 725	6 785 548
	abziehbare Vorsteuerbeträge	1 000 EUR	3 078 717	3 280 111	3 329 091	4 665 972	5 065 347	5 215 455
Umsatzsteuervorauszahlung	1 000 EUR	841 247	802 364	770 757	874 659	1 430 387	1 570 101	

Umsatzsteuerpflichtige und Lieferungen und Leistungen 2017 nach Wirtschaftsgliederung



(c) StatA MV

## 9.3 Umsatzsteuer - Voranmeldungen

## 9.3.2 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2017 nach Wirtschaftsgliederung, Größenklassen und Rechtsformen

Nr. der Klassifikation	Merkmal	Steuerpflichtige <sup>9)</sup>	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer		
			Lieferungen und Leistungen <sup>8)</sup>	innergemeinschaftliche Erwerbe	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			Anzahl	1 000 EUR			
	<b>Insgesamt</b>	<b>55 579</b>	<b>45 735 800</b>	<b>1 752 782</b>	<b>6 785 548</b>	<b>5 215 455</b>	<b>1 570 101</b>
			<b>Wirtschaftsgliederung</b>				
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3 083	2 952 062	46 820	286 143	354 319	- 68 174
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	25	38 854	96	7 001	5 664	1 338
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 945	9 281 315	949 898	1 272 362	1 211 170	61 193
D	Energieversorgung	1 128	2 196 295	14 211	420 470	314 858	105 613
	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	205	584 171	3 629	82 595	77 822	4 773
F	Baugewerbe	9 776	5 139 469	30 063	864 116	570 770	293 347
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	9 475	10 497 810	546 179	1 699 614	1 388 327	311 289
H	Verkehr und Lagerei	2 123	1 972 546	12 956	327 754	228 212	99 542
I	Gastgewerbe	5 503	2 220 020	8 646	297 121	179 923	117 200
J	Information und Kommunikation	1 084	878 783	9 462	149 307	96 436	52 871
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	285	465 459	3 789	87 095	62 472	24 623
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	4 105	2 839 152	37 336	306 058	202 041	104 017
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	6 231	3 032 533	44 870	531 042	283 723	247 318
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4 141	1 520 571	21 576	279 929	146 201	133 729
P	Erziehung und Unterricht	673	172 323	1 318	14 408	6 435	7 973
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	749	1 026 051	6 379	24 953	14 997	9 956
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 347	474 096	5 364	54 618	35 083	19 536
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2 701	444 290	10 191	80 961	37 002	43 959
			<b>Größenklassen der Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR</b>				
	17 501 - 50 000	13 812	449 080	2 858	72 673	47 053	25 617
	50 000 - 100 000	10 823	777 831	7 401	126 062	72 935	53 126
	100 000 - 250 000	12 694	2 034 665	21 823	330 867	199 693	131 176
	250 000 - 500 000	7 015	2 493 080	36 910	400 643	250 737	149 908
	500 000 - 1 Mill.	4 753	3 344 512	46 977	523 317	342 893	180 425
	1 Mill. - 2 Mill.	3 084	4 335 985	71 946	681 391	476 503	204 890
	2 Mill. - 5 Mill.	2 111	6 552 223	142 322	1 032 455	771 356	261 101
	5 Mill. - 10 Mill.	706	4 865 914	148 226	764 941	597 816	167 125
	10 Mill. - 25 Mill.	387	5 783 688	189 735	876 491	682 363	194 129
	25 Mill. - 50 Mill.	106	3 693 279	196 874	540 404	447 910	92 494
	50 Mill. - 100 Mill.	51	3 570 241	208 055	460 183	378 559	81 623
	100 Mill. - 250 Mill.	29	4 336 152	397 735	491 195	487 964	3 231
	250 Mill. oder mehr	8	3 499 151	281 920	484 926	459 671	25 255
			<b>Rechtsformen</b>				
	Natürliche Personen, Einzelunternehmen	38 744	10 849 587	182 629	1 757 568	1 154 552	603 018
	Personengesellschaften	7 183	9 943 979	387 694	1 443 275	1 194 929	248 347
	darunter						
	offene Handelsgesellschaften	275	639 140	9 978	94 301	66 039	28 262
	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	3 894	1 429 894	15 584	201 727	139 701	62 027
	Gesellschaften mit beschränkter Haftung & Co. KG	2 027	7 348 702	358 099	1 090 271	946 226	144 046
	Kapitalgesellschaften	8 629	22 773 424	1 164 818	3 431 447	2 727 372	704 078
	darunter						
	Aktiengesellschaften	76	880 600	81 336	131 346	111 094	20 252
	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	8 044	21 789 479	1 082 503	3 282 964	2 606 682	676 285
	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	245	993 099	5 705	66 788	75 286	- 8 498
	Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	104	232 960	5 876	28 783	21 596	7 186
	Sonstige Rechtsformen	674	942 751	6 060	57 688	41 719	15 969
	darunter ausländische Rechtsformen	108	77 446	3 675	12 951	6 945	6 007

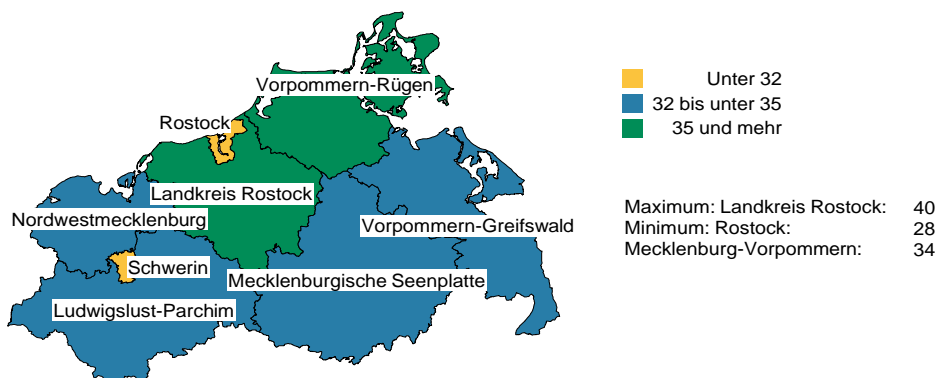
## 9.3 Umsatzsteuer - Voranmeldungen

## 9.3.3 Umsatzsteuerpflichtige und Lieferungen und Leistungen 2017 nach Wirtschaftsgliederung und Kreisen

Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt		Darunter					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen		Baugewerbe	
	Steuerpflichtige 9)	Lieferungen und Leistungen 8)	Steuerpflichtige 9)	Lieferungen und Leistungen 8)	Steuerpflichtige 9)	Lieferungen und Leistungen 8)	Steuerpflichtige 9)	Lieferungen und Leistungen 8)
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>55 579</b>	<b>45 735 800</b>	<b>3 083</b>	<b>2 952 062</b>	<b>4 278</b>	<b>12 061 781</b>	<b>9 776</b>	<b>5 139 469</b>
Rostock	5 769	6 636 411	12	7 845	349	1 461 496	654	484 418
Schwerin	3 006	2 929 383	9	4 517	195	1 191 680	448	289 645
Mecklenburgische Seenplatte	8 839	8 096 524	722	710 614	698	1 421 513	1 462	869 874
Landkreis Rostock	8 568	5 673 125	536	493 267	758	1 140 498	1 741	824 323
Vorpommern-Rügen	8 934	5 485 006	474	425 131	577	953 046	1 435	677 551
Nordwestmecklenburg	5 306	5 594 506	302	320 469	425	2 383 355	1 128	745 845
Vorpommern-Greifswald	7 838	5 014 082	472	411 254	554	1 265 414	1 256	514 772
Ludwigslust-Parchim	7 319	6 306 764	556	578 965	722	2 244 779	1 652	733 042

Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Noch: Darunter					
	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		Gastgewerbe		Grundstücks- und Wohnungswesen; Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	
	Steuerpflichtige 9)	Lieferungen und Leistungen 8)	Steuerpflichtige 9)	Lieferungen und Leistungen 8)	Steuerpflichtige 9)	Lieferungen und Leistungen 8)
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>9 475</b>	<b>10 497 810</b>	<b>5 503</b>	<b>2 220 020</b>	<b>14 477</b>	<b>7 392 256</b>
Rostock	952	1 287 114	483	379 860	2 031	1 801 450
Schwerin	518	512 501	216	79 479	974	429 385
Mecklenburgische Seenplatte	1 609	2 744 321	801	249 617	2 123	1 085 645
Landkreis Rostock	1 366	1 343 016	648	249 047	2 240	889 272
Vorpommern-Rügen	1 469	1 218 589	1 471	561 391	2 250	1 069 610
Nordwestmecklenburg	828	904 080	420	159 871	1 377	635 661
Vorpommern-Greifswald	1 445	1 011 471	1 006	414 702	1 905	907 327
Ludwigslust-Parchim	1 288	1 476 717	458	126 053	1 577	573 905

## Umsatzsteuerpflichtige je 1 000 Einwohner 2017 nach Kreisen



(c) StatA MV

## 9.4 Umsatzsteuer - Veranlagungen

## 9.4.1 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2014 nach Wirtschaftsgliederung, Größenklassen und Rechtsformen

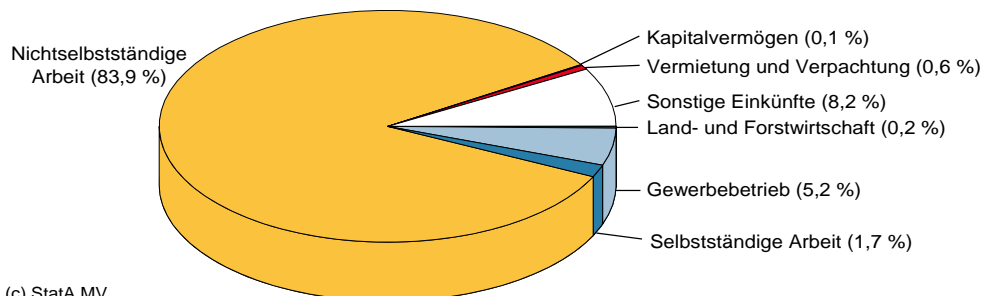
Nr. der Klas- sifi- ka- tion	Merkmal	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer		
			darunter		Umsatz- steuer vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer- beträge ein- schließlich Berichtigung	verblei- bende Umsatz- steuer/ Überschuss
			Lieferungen und Leistun- gen 8)	inner- gemein- schaftliche Erwerbe			
		Anzahl	1 000 EUR				
	<b>Insgesamt</b>	<b>97 715</b>	<b>46 370 909</b>	<b>1 626 587</b>	<b>6 379 219</b>	<b>5 269 872</b>	<b>1 109 343</b>
			<b>Wirtschaftsgliederung</b>				
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4 366	3 235 362	56 174	293 835	391 928	- 98 092
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	38	37 932	33	6 777	5 081	1 696
C	Verarbeitendes Gewerbe	4 419	9 759 637	747 125	1 209 509	1 280 067	- 70 558
D	Energieversorgung	6 711	2 263 121	17 177	443 492	372 113	71 379
	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	254	471 159	10 497	68 440	64 998	3 441
E	Baugewerbe	13 994	4 697 441	23 081	820 190	561 195	258 995
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	14 677	10 276 626	611 161	1 633 769	1 391 009	242 761
H	Verkehr und Lagerei	3 113	1 918 325	14 062	312 145	223 156	88 989
I	Gastgewerbe	8 377	1 854 182	7 026	248 166	161 564	86 602
J	Information und Kommunikation	2 175	701 009	6 887	118 209	67 453	50 756
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	1 028	476 034	52 553	91 012	89 887	1 123
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	8 596	3 076 613	28 653	273 939	181 516	92 423
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	10 754	2 609 026	17 592	455 035	249 831	205 204
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6 588	1 499 789	16 001	241 202	136 283	104 919
P	Erziehung und Unterricht	1 267	228 509	2 019	13 987	6 249	7 738
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2 139	2 262 251	4 217	22 764	14 989	7 775
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3 211	465 623	2 173	48 090	31 569	16 521
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6 008	538 270	10 156	78 657	40 986	37 671
			<b>Größenklassen der Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR</b>				
	Unter 17 501	34 152	164 808	7 216	30 860	52 407	- 21 548
	17 501 - 50 000	19 203	609 646	2 854	91 227	58 594	32 630
	50 000 - 100 000	12 673	905 063	6 115	140 062	91 047	49 015
	100 000 - 250 000	13 330	2 122 986	21 513	332 422	221 853	110 570
	250 000 - 500 000	7 238	2 567 882	28 109	392 021	266 813	125 208
	500 000 - 1 Mill.	4 779	3 367 730	45 260	500 688	351 551	149 137
	1 Mill. - 2 Mill.	2 922	4 092 696	58 246	606 110	443 963	162 147
	2 Mill. - 5 Mill.	2 176	6 711 838	115 946	1 000 217	773 510	226 707
	5 Mill. - 10 Mill.	690	4 806 585	112 047	704 200	556 409	147 791
	10 Mill. - 25 Mill.	364	5 454 388	227 214	760 598	602 085	158 512
	25 Mill. - 50 Mill.	114	3 884 865	163 885	514 530	471 145	43 385
	50 Mill. - 100 Mill.	38	2 665 246	230 502	369 781	317 291	52 490
	100 Mill. - 250 Mill.	25	3 681 701	290 060	387 471	372 100	15 371
	250 Mill. oder mehr	11	5 335 477	317 620	549 032	691 104	- 142 072
			<b>Rechtsformen</b>				
	Natürliche Personen, Einzelunternehmen	69 667	10 774 008	168 765	1 688 186	1 168 965	519 219
	Personengesellschaften	12 219	9 595 673	368 723	1 392 883	1 217 842	175 040
	darunter						
	offene Handelsgesellschaften	324	481 415	6 587	69 144	55 113	14 031
	Kommanditgesellschaften (KG)	285	284 292	2 129	30 242	31 071	- 829
	Gesellschaften mit beschränkter Haftung & Co. KG	2 715	6 977 746	346 439	1 049 753	945 583	104 170
	Gesellschaften des bürgerlichen Rechts	6 749	1 629 077	12 766	206 943	155 200	51 743
	Ähnliche Gesellschaften	2 121	190 439	445	29 672	22 540	7 132
	Kapitalgesellschaften	13 713	22 840 091	1 070 646	3 150 726	2 733 958	416 768
	davon						
	Aktiengesellschaften (AG/KG auf Aktien/Euro- päische AG/Sonstige Kapitalgesellschaft)	130	999 062	65 533	158 633	122 479	36 154
	Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH)/ Unternehmergesellschaften	13 583	21 841 029	1 005 113	2 992 093	2 611 479	380 614
	Erwerbs- und Wirtschafts-genossenschaften	339	1 233 189	5 330	70 984	86 124	- 15 140
	Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	149	661 826	4 471	38 151	31 148	7 003
	Sonstige Rechtsformen	1 628	1 266 122	8 651	38 289	31 835	6 453

## 9.5 Lohn- und Einkommensteuer

## 9.5.1 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2015 nach Gesamtbetrag der Einkünfte

Merkmal	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Festzusetzende Einkommensteuer 10)
		insgesamt	je Steuerpflichtigen		
		Anzahl	1 000 EUR		
<b>Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte</b>	<b>712 073</b>	<b>21 854 834</b>	<b>30 692</b>	<b>18 378 800</b>	<b>3 219 656</b>
nichtveranlagte Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	250 678	3 724 388	14 857	3 434 496	427 252
veranlagte Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	461 395	18 130 446	39 295	14 944 304	2 792 404
nach der Grundtabelle Besteuerte	451 250	9 496 956	21 046	8 089 477	1 342 320
nach der Splittingtabelle Besteuerte	260 823	12 357 878	47 380	10 289 322	1 877 336
davon					
ein Einkommenbezieher	67 829	1 486 315	21 913	1 298 502	169 737
beide Einkommenbezieher	192 994	10 871 563	56 331	8 990 820	1 707 599
<b>Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR</b>					
0 - 5 000	93 418	148 519	1 590	98 733	3 056
5 000 - 10 000	53 595	404 302	7 544	304 724	8 162
10 000 - 15 000	82 832	1 044 843	12 614	831 692	29 436
15 000 - 20 000	96 722	1 691 079	17 484	1 407 480	97 672
20 000 - 25 000	80 681	1 806 612	22 392	1 515 817	141 272
25 000 - 30 000	59 545	1 629 906	27 373	1 375 080	158 260
30 000 - 35 000	47 096	1 526 922	32 421	1 292 790	170 585
35 000 - 50 000	88 483	3 680 297	41 593	3 090 796	482 126
50 000 - 125 000	96 524	6 887 517	71 355	5 754 847	1 223 916
125 000 - 250 000	10 149	1 677 576	165 295	1 455 687	456 079
250 000 - 500 000	2 388	787 968	329 970	716 238	255 784
500 000 - 1 Mill.	520	342 497	658 648	319 632	118 177
1 Mill. oder mehr	120	226 795	1 889 958	215 284	75 131
<b>Überwiegende Einkunftsart</b>					
Land- und Forstwirtschaft	1 771	241 558	136 396	206 731	68 115
Gewerbebetrieb	37 156	2 022 615	54 436	1 736 528	358 504
Selbstständige Arbeit	12 157	1 237 368	101 782	1 060 443	337 413
Nichtselbstständige Arbeit	597 444	17 232 637	28 844	14 519 327	2 394 185
Kapitalvermögen	880	22 765	25 869	15 856	2 662
Vermietung und Verpachtung	4 316	161 002	37 304	133 562	31 881
Sonstige Einkünfte	58 349	936 890	16 057	706 354	26 897
<b>Unbeschränkt Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte</b>	<b>3 180</b>	<b>- 40 840</b>	<b>- 12 843</b>	<b>- 50 310</b>	<b>314</b>
<b>Beschränkt Steuerpflichtige</b>	<b>965</b>	<b>10 931</b>	<b>11 327</b>	<b>8 635</b>	<b>2 112</b>

Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2015 nach Art der Einkünfte



(c) StatA MV

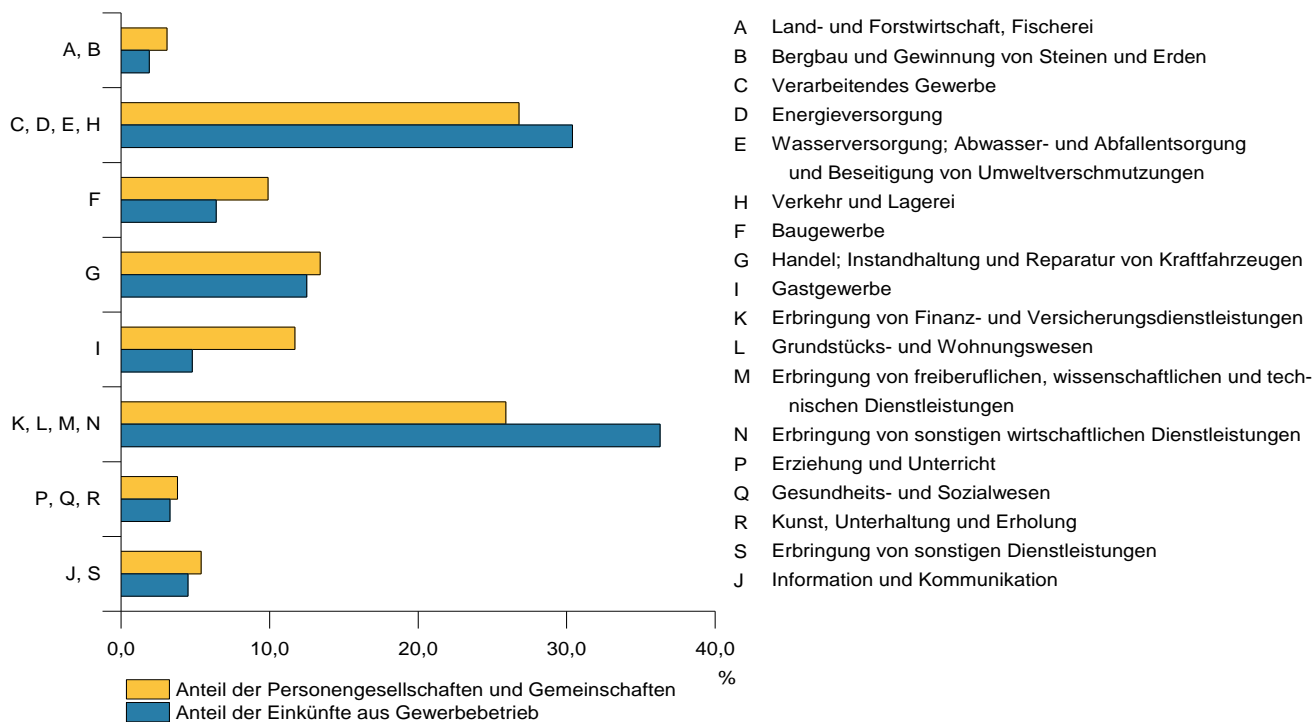
## 9.6 Personengesellschaften und Gemeinschaften

## 9.6.1 Personengesellschaften und Gemeinschaften 2014 nach Einkunftsarten

Summe der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Summe der Einkünfte 11)		Einkünfte aus...												Anzahl der Beteiligten
			Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb 12)		selbstständiger Arbeit		Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften		
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Insgesamt</b>	<b>17 702</b>	<b>1 343 015</b>	<b>987</b>	<b>147 519</b>	<b>7 911</b>	<b>914 987</b>	<b>1 355</b>	<b>232 251</b>	.	.	<b>7 469</b>	<b>44 413</b>	.	.	<b>69 027</b>
<b>Verlustfälle</b>	<b>4 436</b>	<b>- 196 368</b>	<b>181</b>	<b>- 11 139</b>	<b>2 045</b>	<b>- 154 376</b>	<b>234</b>	<b>- 12 205</b>	<b>121</b>	<b>56</b>	<b>1 991</b>	<b>- 18 601</b>	<b>14</b>	<b>- 103</b>	<b>13 714</b>
weniger als - 500 000	72	- 91 739	3	- 1 774	65	- 87 566	.	.	.	.	.	.	.	.	1 687
- 500 000 - - 250 000	80	- 28 274	5	- 1 726	66	- 23 091	6	- 1 958	.	.	4	- 1 500	.	.	335
- 250 000 - - 100 000	205	- 33 447	25	- 4 351	135	- 22 275	35	- 5 242	4	9	.	.	.	.	790
- 100 000 - - 50 000	191	- 13 661	.	.	101	- 7 263	.	.	.	.	38	- 2 702	.	.	679
- 50 000 - - 25 000	309	- 10 795	26	- 916	177	- 6 209	.	.	6	1	87	- 2 939	.	.	943
- 25 000 - - 10 000	612	- 9 966	.	.	297	- 4 807	36	- 627	20	7	252	- 3 917	.	.	1 680
- 10 000 - 0	2 967	- 8 484	67	- 247	1 204	- 3 164	104	- 331	88	1	1 595	- 4 781	7	37	7 600
<b>Gewinnfälle</b>	<b>13 266</b>	<b>1 539 383</b>	<b>806</b>	<b>158 658</b>	<b>5 866</b>	<b>1 069 362</b>	<b>1 121</b>	<b>244 456</b>	.	.	<b>5 478</b>	<b>63 014</b>	.	.	<b>55 313</b>
0 - 2 500	3 034	3 093	62	59	921	687	66	40	121	32	1 927	2 294	6	- 19	10 135
2 500 - 5 000	1 415	5 100	26	93	299	1 069	28	100	42	27	.	.	.	.	4 187
5 000 - 10 000	1 365	9 860	47	331	399	2 953	31	238	58	34	892	6 237	8	67	3 595
10 000 - 15 000	857	10 571	29	329	295	3 647	25	299	35	56	513	6 206	5	35	2 914
15 000 - 25 000	1 079	21 179	51	979	515	10 227	50	1 007	40	99	469	8 798	5	69	3 014
25 000 - 50 000	1 474	53 488	80	2 814	973	35 587	76	2 804	40	190	356	12 032	8	62	4 114
50 000 - 100 000	1 438	102 776	123	8 738	975	68 827	182	13 566	32	151	169	10 747	12	748	3 688
100 000 - 250 000	1 429	224 782	.	.	889	135 995	294	48 417	31	250	66	7 095	.	.	6 347
250 000 - 1 Mill.	1 017	455 603	178	84 809	.	.	349	148 229	.	.	18	5 799	.	.	7 430
1 Mill. - 5 Mill.	134	237 405	16	21 944	98	185 698	20	29 757	.	.	.	.	.	.	6 851
5 Mill. und mehr	24	415 526	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3 038

## Personengesellschaften und Gemeinschaften mit Einkünften aus Gewerbebetrieb 2014 nach Wirtschaftsgliederung

Nr. der Klassifikation



(c) StatA MV

## 9.7 Körperschaftsteuer

## 9.7.1 Körperschaftsteuerpflichtige 2014 nach Gesamtbetrag der Einkünfte

Merkmal	Steuerpflichtige <sup>13)</sup>	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres
	Anzahl	1 000 EUR			
<b>Unbeschränkt Steuerpflichtige insgesamt</b>	<b>17 386</b>	<b>900 703</b>	<b>684 440</b>	<b>192 759</b>	<b>12 663 481</b>
unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte (= Gewinnfälle)	12 105	1 513 596	1 285 589	192 754	3 442 956
unbeschränkt Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte (= Verlustfälle)	5 281	- 612 893	- 601 149	5	9 220 525
<b>Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR</b>					
<b>Verlustfälle</b>					
weniger als - 5 Mill.	11	- 280 708	- 274 391	-	3 241 467
- 5 Mill. - 1 Mill.	65	- 132 961	- 127 534	5	651 684
- 1 Mill. - 500 000	62	- 42 037	- 42 037	-	356 535
- 500 000 - 100 000	400	- 88 146	- 88 146	-	2 034 184
- 100 000 - 50 000	390	- 27 313	- 27 313	-	1 089 188
- 50 000 - 25 000	557	- 19 733	- 19 733	-	468 498
- 25 000 - 15 000	463	- 9 178	- 9 178	-	789 926
- 15 000 - 10 000	372	- 4 548	- 4 548	-	179 246
- 10 000 - 5 000	637	- 4 619	- 4 619	-	61 424
- 5 000 - 0	2 324	- 3 649	- 3 649	-	348 373
<b>Gewinnfälle</b>					
0 - 5 000	5 137	5 292	2 893	433	834 330
5 000 - 10 000	955	6 900	3 661	548	174 169
10 000 - 15 000	706	8 615	4 829	724	35 157
15 000 - 25 000	907	17 799	11 304	1 695	122 407
25 000 - 50 000	1 211	43 257	29 756	4 455	246 674
50 000 - 100 000	1 027	73 031	55 165	8 274	422 967
100 000 - 500 000	1 610	355 534	295 297	44 293	525 715
500 000 - 1 Mill.	315	217 392	182 385	27 347	247 329
1 Mill. - 5 Mill.	200	371 484	320 050	48 001	382 952
5 Mill. oder mehr	37	414 292	380 249	56 983	451 257
<b>Rechtsformen</b>					
Kapitalgesellschaften	15 765	709 789	516 159	160 369	11 411 964
darunter					
Aktiengesellschaften u. Ä.	123	14 365	9 767	5 887	368 545
Gesellschaften mit beschränkter Haftung u. Ä.	15 031	688 673	500 664	153 297	11 038 872
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	297	85 707	68 972	11 532	563 817
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	341	99 082	94 902	19 801	664 598
sonstige Rechtsformen	832	3 410	1 890	622	20 809
ausländische Rechtsformen	151	2 714	2 517	436	2 292
<b>Beschränkt Steuerpflichtige</b>	<b>197</b>	<b>- 26 156</b>	<b>- 29 534</b>	<b>5 895</b>	<b>275 660</b>
<b>Befreite/Partiell Steuerpflichtige</b>	<b>459</b>	<b>13 472</b>	<b>7 393</b>	<b>1 249</b>	<b>48 644</b>



## 9.8 Gewerbesteuer

9.8.1 Gewerbesteuerpflichtige mit einem Steuermessbetrag = 0 und Besteuerungsgrundlagen 2014  
nach Wirtschaftsgliederung und Rechtsformen

Nr. der Klas- sifi- ka- tion	Merkmal	Steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe	Gewinn	Verlust	Verlust- verbrauch	Abgerun- deter Gewerbe- ertrag	Freibetrag	Steuer- mess- betrag
		Anzahl 14)	1 000 EUR					
<b>Steuermessbetrag</b>								
	Mit Steuermessbetrag von Null							
	mit negativem Gewerbeertrag	17 787	49 783	- 718 765	33	- 727 995	-	-
	ohne Gewerbeertrag	12 503	169 025	- 13 214	143 119	-	-	-
	mit positivem Gewerbeertrag	32 322	335 911	- 575	15 690	316 730	316 730	-
	<b>Zusammen</b>	<b>62 612</b>	<b>554 719</b>	<b>- 732 554</b>	<b>158 842</b>	<b>- 411 265</b>	<b>316 730</b>	<b>-</b>
<b>Wirtschaftsgliederung</b>								
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	923	20 422	- 40 965	18 353	- 32 231	2 715	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	23	639	- 817	310	- 786	33	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 905	33 453	- 119 885	21 749	- 96 275	12 692	-
D	Energieversorgung	5 841	19 436	- 39 729	14 554	- 31 549	5 046	-
	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	142	1 537	- 113 057	1 049	- 112 981	375	-
E	Baugewerbe	8 480	89 211	- 30 862	15 976	42 408	72 463	-
F	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	11 047	91 440	- 47 316	16 421	11 357	57 885	-
G	Verkehr und Lagerei	1 817	19 896	- 28 191	6 330	- 12 564	13 255	-
H	Gastgewerbe	5 179	43 422	- 46 313	14 319	- 13 341	29 211	-
I	Information und Kommunikation	1 480	11 651	- 9 540	4 355	- 5 827	5 609	-
J	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	2 422	28 501	- 43 269	2 397	- 82 847	15 558	-
K	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 201	60 719	- 82 521	21 625	- 66 735	9 210	-
L	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4 598	30 508	- 71 455	7 013	- 31 817	13 731	-
M	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen	5 507	47 252	- 25 479	5 966	7 527	34 860	-
N	Erziehung und Unterricht	466	2 396	- 3 398	536	- 1 484	1 852	-
P	Gesundheits- und Sozialwesen	757	3 952	- 2 251	1 172	687	2 779	-
Q	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 583	9 345	- 16 518	3 733	- 8 528	5 823	-
R	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6 241	40 938	- 10 989	2 983	23 719	33 634	-
S								
<b>Rechtsformen</b>								
	Einzelgewerbetreibende	47 728	343 059	- 70 202	37 646	231 486	301 310	-
	Personengesellschaften u. Ä.	4 354	73 090	- 139 489	34 182	- 110 171	15 066	-
	Kapitalgesellschaften 15)	9 821	134 806	- 503 220	83 772	- 514 953	34	-
	Übrige juristische Personen	709	3 763	- 19 643	3 242	- 17 628	319	-

## 9.8 Gewerbesteuer

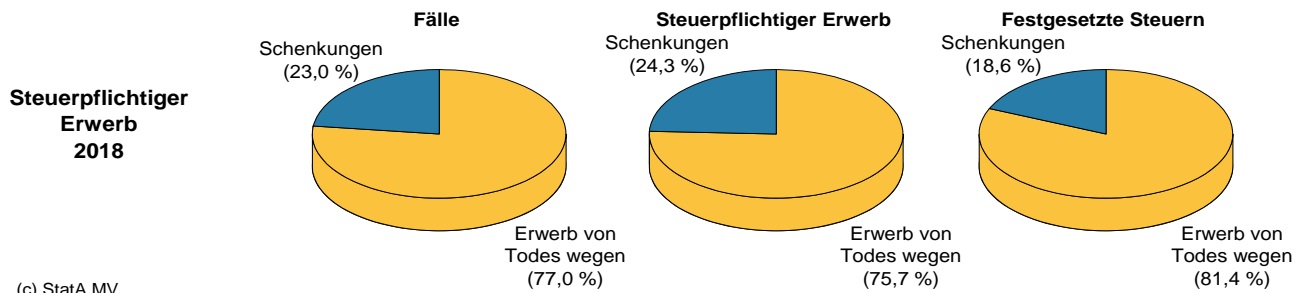
9.8.2 Gewerbesteuerpflichtige mit einem positiven Steuermessbetrag und Besteuerungsgrundlagen 2014  
nach Wirtschaftsgliederung, Größenklassen und Rechtsformen

Nr. der Klas- sifi- ka- tion	Merkmal	Steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe	Gewinn	Verlust	Verlust- verbrauch	Abgerun- deter Gewerbe- ertrag	Freibetrag	Steuer- mess- betrag
		Anzahl 14)	1 000 EUR					
		<b>Steuermessbetrag</b>						
	Mit positivem Steuermessbetrag mit negativem Gewerbeertrag 8)	-	-	-	-	-	-	-
	ohne Gewerbeertrag 8)	-	-	-	-	-	-	-
	mit positivem Gewerbeertrag 8)	24 390	3 113 903	- 13 432	114 714	3 173 624	449 682	95 332
	<b>Zusammen</b>	<b>24 390</b>	<b>3 113 903</b>	<b>- 13 432</b>	<b>114 714</b>	<b>3 173 624</b>	<b>449 682</b>	<b>95 332</b>
		<b>Wirtschaftsgliederung</b>						
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	672	171 904	- 1 842	7 831	175 679	5 890	5 942
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	19	3 588	-	55	3 623	74	124
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 714	406 307	- 313	27 794	398 688	26 681	13 020
D	Energieversorgung	445	197 332	- 9	5 537	232 252	7 420	7 869
	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	123	36 316	- 12	1 985	36 100	1 188	1 222
F	Baugewerbe	5 384	389 711	- 31	6 704	381 168	104 475	9 683
	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4 653	492 341	- 325	3 286	491 643	91 621	14 000
H	Verkehr und Lagerei	1 183	120 698	- 2 718	4 203	180 242	22 962	5 504
I	Gastgewerbe	2 036	162 004	- 383	4 828	159 794	43 952	4 054
J	Information und Kommunikation	548	83 560	-	3 332	79 389	8 512	2 481
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	1 585	320 564	- 1 844	5 858	316 162	34 693	9 851
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 223	210 250	- 26	26 317	184 905	20 322	5 760
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1 481	150 242	- 5 148	5 763	177 306	18 778	5 548
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen	1 793	248 781	- 10	3 290	241 197	36 378	7 168
P	Erziehung und Unterricht	98	7 020	-	112	7 059	1 496	195
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	195	25 003	- 773	433	25 810	1 716	843
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	325	31 101	-	6 781	24 652	5 323	676
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	913	57 179	-	606	57 955	18 205	1 391
		<b>Größenklassen des Gewerbeertrages von ... bis unter ... EUR</b>						
	Unter 5 000	961	7 764	- 120	4 638	1 884	-	66
	5 000 - 10 000	577	6 602	- 55	1 970	4 193	453	131
	10 000 - 15 000	453	8 537	-	1 677	5 498	180	186
	15 000 - 24 500	610	13 085	- 51	1 308	11 869	223	407
	24 500 - 50 000	11 011	401 999	- 303	8 150	384 618	248 054	4 777
	50 000 - 100 000	5 793	416 315	- 1 697	11 771	400 435	122 348	9 732
	100 000 - 500 000	4 219	860 515	- 749	27 983	837 057	71 424	26 796
	500 000 - 1 Mill.	455	318 894	- 276	19 369	313 285	4 406	10 811
	1 Mill. - 5 Mill.	263	479 243	- 7 526	34 189	495 090	2 137	17 253
	5 Mill. oder mehr	48	600 948	- 2 654	3 660	719 695	457	25 173
		<b>Rechtsformen</b>						
	Einzelgewerbetreibende	15 298	1 002 220	-	3 324	989 564	374 705	21 516
	Personengesellschaften u. Ä.	3 007	853 011	- 7 509	28 828	885 374	73 637	28 410
	Kapitalgesellschaften 15)	5 856	1 099 426	- 5 846	79 487	1 139 538	240	39 874
	Übrige juristische Personen	229	159 246	- 77	3 075	159 148	1 100	5 532

## 9.9 Erbschaft- und Schenkungsteuer

### 9.9.1 Steuerfälle, steuerpflichtiger Erwerb und festgesetzte Steuer im Zeitvergleich

Merkmal	Einheit	2010	2013	2014	2015	2017	2018
Insgesamt 16)	Anzahl der Fälle	951	930	989	912	930	1 134
	Steuerpflichtiger Erwerb 1 000 EUR	43 591	58 717	52 722	60 125	63 457	103 386
	Festgesetzte Steuer 1 000 EUR	6 749	10 983	10 161	11 924	12 678	20 527
Erwerb von Todes wegen	Anzahl der Fälle	751	717	789	769	806	873
	Steuerpflichtiger Erwerb 1 000 EUR	28 034	43 081	41 685	47 879	47 292	78 240
	Festgesetzte Steuer 1 000 EUR	5 195	9 153	8 625	10 098	10 248	16 719
Schenkungen	Anzahl der Fälle	200	213	200	143	124	261
	Steuerpflichtiger Erwerb 1 000 EUR	15 557	15 636	11 037	12 246	16 165	25 146
	Festgesetzte Steuer 1 000 EUR	1 554	1 830	1 536	1 826	2 431	3 808



### 9.9.2 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2018 nach Höhe des Reinnachlasses 17)

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR 18)	Nachlassgegenstände	Vermögensarten				Nachlassverbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forstwirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebsvermögen	übriges Vermögen		
<b>Fälle 19)</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>544</b>	<b>84</b>	<b>285</b>	<b>15</b>	<b>534</b>	<b>246</b>	<b>549</b>
unter 5 000	12	5	.	.	11	.	17
5 000 - 10 000	.	.	.	.	.	.	.
10 000 - 50 000	107	13	37	.	104	42	107
50 000 - 100 000	173	19	85	.	167	69	173
100 000 - 200 000	131	20	71	.	131	50	131
200 000 - 300 000	47	8	28	.	47	25	47
300 000 - 500 000	29	.	21	.	29	20	29
500 000 - 2,5 Mill.	39	9	35	8	39	28	39
2,5 Mill. oder mehr	.	.	.	.	.	.	.
<b>1 000 EUR</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>118 784</b>	<b>5 267</b>	<b>35 793</b>	<b>5 700</b>	<b>72 025</b>	<b>17 552</b>	<b>101 233</b>
unter 5 000	1 329	324	.	.	94	.	4
5 000 - 10 000	.	.	.	.	.	.	.
10 000 - 50 000	4 798	66	1 127	.	3 605	1 012	3 785
50 000 - 100 000	14 573	133	4 605	.	9 834	2 010	12 562
100 000 - 200 000	19 798	184	5 620	.	13 767	1 306	18 492
200 000 - 300 000	12 584	54	3 024	.	9 506	997	11 587
300 000 - 500 000	12 921	.	4 407	.	7 491	1 612	11 310
500 000 - 2,5 Mill.	42 236	3 594	15 466	4 309	18 867	9 064	33 172
2,5 Mill. oder mehr	.	.	.	.	.	.	.

## Fußnotenerläuterungen

---

- 1) Ab 2007: Nettoausweisung der Gemeinschaftsteuern.
- 2) Ab 2005: Ohne Einfuhrumsatzsteuer.
- 3) 1995 und 2005: Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).
- 4) 1995 und 2005: Vor Abzug von Erstattungen (Bundesamt für Finanzen, Bonn).
- 5) Bis 2007: Nur Zinsabschlag.
- 6) 2017: Nach dem Bevölkerungsstand vom 30.06.2017 im Gebiet vom 31.12.2017;  
2018: Nach dem Bevölkerungsstand vom 30.06.2018 im Gebiet vom 31.12.2018.
- 7) Bis 2000: Mit Lieferungen und Leistungen ab 16 617 EUR;  
ab 2005: Mit Lieferungen und Leistungen größer als 17 500 EUR.
- 8) Ohne Umsatzsteuer/bei Veranlagungen Ausgangsumsatz.
- 9) Mit Lieferungen und Leistungen größer als 17 500 EUR.
- 10) Für Fälle ohne Einkommensteuerveranlagung: Einbehaltene Lohnsteuer.
- 11) Fallzahlen der Einkunftsarten nicht addierbar.
- 12) Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.
- 13) Ohne Organschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.
- 14) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle.
- 15) Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.
- 16) Erstfestsetzungen von beschränkt und unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben größer als 0 EUR.
- 17) Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung ermittelte vererbte Vermögen im Festsetzungsjahr.
- 18) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z. B. Vermächtnisse).
- 19) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

## Methodik

---

Erhoben werden die Daten von den Finanzämtern. Es handelt sich somit bei allen Steuerstatistiken um Sekundärstatistiken.

Zu den kassenmäßigen Steuereinnahmen zählen vor der **Steuerverteilung** die Gemeinschaftsteuern, die Landessteuern und die Gemeindesteuern. Das Aufkommen der Gemeinschaftsteuern steht gemäß Artikel 106 Abs. 3 GG dem Bund und den Ländern gemeinsam zu. Die wesentlichsten Gemeinschaftssteuern sind die Umsatzsteuer sowie die Steuern vom Einkommen wie Lohnsteuer, veranlagte Einkommensteuer und Körperschaftsteuer. Zu den Landessteuern zählt u. a. die Erbschaft- und Schenkungsteuer. Die wichtigste Gemeindesteuer ist die Gewerbesteuer.

**Realsteuervergleich:** Die kommunalen Körperschaften bestimmen autonom Hebesätze für die Festsetzung der Steuern, die die Steuerpflichtigen für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A), für sonstige Grundstücke (Grundsteuer B) bzw. als Gewerbetreibende (Gewerbesteuer) zu entrichten haben. Durch den Einfluss der Hebesätze ist das Istaufkommen der Grundsteuern A und B sowie der Gewerbesteuer als bundesweiter Vergleichsmaßstab ungeeignet. Der Realsteuervergleich ermöglicht diese Vergleichbarkeit.

**Umsatzsteuerstatistik (Vor Anmeldungen):** Hier werden die Angaben der Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen über 17 500 Euro abgebildet, die zur Abgabe einer Umsatzsteuer-Voranmeldung verpflichtet sind. Neben den steuerlichen Merkmalen, wie steuerfreie und steuerpflichtige Lieferungen und Leistungen (Umsätze), innergemeinschaftliche Erwerbe, abziehbare Vorsteuerbeträge und Umsatzsteuer-Vorauszahlung, werden dabei auch Ordnungsmerkmale erfasst. Das sind u. a. der Wirtschaftszweig, in dem das Unternehmen schwerpunktmäßig tätig ist, und die Rechtsform.

**Umsatzsteuerstatistik (Veranlagungen):** Es werden die Unternehmen erfasst, die zur Abgabe einer Umsatzsteuererklärung verpflichtet sind. Somit werden auch - im Gegensatz zur Umsatzsteuerstatistik (Vor Anmeldungen) - Unternehmen mit Umsätzen unter 17 501 Euro abgebildet. Aufgrund der geltenden Abgabefristen für die Umsatzsteuererklärung, liegen die Daten im Vergleich zu den Daten der Umsatzsteuerstatistik (Vor Anmeldungen) erst später vor.

**Lohn- und Einkommensteuerstatistik:** Die Einkommensteuer wird auf das Einkommen von natürlichen Personen erhoben. Bei bestimmten Einkünften wird die Einkommensteuer bei der Einkommensentstehung durch Steuerabzug (z. B. Lohnsteuer und Kapitalertragsteuer, Zinsabschlag) erhoben. Die Lohnsteuer ist eine Erhebungsform der Einkommensteuer, sie wird bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern durch Abzug vom Arbeitslohn erhoben. Statistisch relevante Erhebungsmerkmale sind u. a. Bruttolohn, Kinderfreibeträge, Steuerklasse und Religion.

**Statistik über Personengesellschaften/Gemeinschaften:** Hier sind sämtliche gesonderte und einheitliche Feststellungen der Einkünfte von Personengesellschaften und Gemeinschaften enthalten. Diese selbst sind nicht steuerpflichtig. Deshalb werden die ermittelten Gewinn-/Verlustanteile im Rahmen der Einkommen- oder Körperschaftsteuer bei den einzelnen Gesellschaften der Ertragsbesteuerung unterworfen.

**Körperschaftsteuerstatistik:** Bestimmte juristische Personen, z. B. Kapitalgesellschaften, Aktiengesellschaften (AG) oder Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), unterliegen der Körperschaftsteuer. Bemessungsgrundlage ist das zu versteuernde Einkommen. Der Steuersatz liegt seit 2008 bei einheitlich 15 Prozent.

**Gewerbesteuerstatistik:** Die Gewerbesteuer ist eine von den Gemeinden erhobene Realsteuer, der inländische Gewerbebetriebe unterliegen. Die Höhe richtet sich nach dem Gewerbeertrag und dem örtlichen Hebesatz. Bemessungsgrundlage der Gewerbesteuer ist der Gewerbeertrag. Er ergibt sich aus dem Gewinn über Hinzurechnungen und Kürzungen. Durch Multiplikation des Gewerbeertrags mit der Steuermesszahl (derzeit 3,5 Prozent) ergibt sich der Steuermessbetrag. Die Gewerbesteuer errechnet sich, indem der Steuermessbetrag mit dem Hebesatz der jeweiligen Gemeinde multipliziert wird.

Die Gewerbesteuerstatistik weist insbesondere die Gewerbesteuerpflichtigen, die Besteuerungsgrundlagen sowie den Steuermessbetrag nach Gewerbeertragsgruppen und Rechtsformen aus.

**Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik:** Die Erbschaftsteuer wird als Erbanfallsteuer erhoben. Sie knüpft an den Erwerb der einzelnen Erbin bzw. des einzelnen Erben oder der sonstigen Erwerberin bzw. des sonstigen Erwerbers an. Schenkungsteuerpflichtig ist jede freigebige Zuwendung unter Lebenden, sofern die Schenkenden oder die Beschenkten Inländerinnen oder Inländer sind. Statistisch erfasst werden die steuerpflichtigen Erwerbe nach Vermögensarten, Steuerklassen der Erwerber, Steuersätze und Erbschaft- oder Schenkungsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben sowie die Nachlässe, untergliedert nach Vermögensarten, sowie Nachlassverbindlichkeiten, Jahr der Entstehung der Steuer und Art der Steuerpflicht.

Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe und Unternehmen erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Die Rechtsgrundlagen und tiefer gehende methodische Erläuterungen können den Qualitätsberichten bzw. angegebenen Statistischen Berichten (siehe "Mehr zum Thema") entnommen werden.

## Glossar

### Beschränkte Steuerpflicht

- Einkommensteuer: Personen, die inländische Einkünfte erzielen, aber weder ihren Wohnsitz noch ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort im Inland haben, sind beschränkt steuerpflichtig.
- Körperschaftsteuer: Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, sind mit ihren inländischen Einkünften beschränkt steuerpflichtig.

**Einkommensteuer** wird u. A. auf Einkünfte aus selbstständiger und nichtselbstständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung und Renten erhoben.

Die **Gewerbsteuerumlage** ist der von den Gemeinden an Bund und Land abzuführende Teil des Gewerbesteueraufkommens. Die Höhe der Gewerbsteuerumlage einer Gemeinde errechnet sich, indem das Gewerbesteuer-Istaufkommen der Gemeinde durch den von der Gemeinde erhobenen Hebesatz dividiert wird und mit dem Vervielfältiger multipliziert wird. Der Vervielfältiger ist die Summe aus Bundes- und Landesvervielfältiger. Somit ist die Höhe der Umlage unabhängig vom jeweiligen Gewerbesteuerhebesatz.

Zur Beeinflussung ihrer Einnahmen können die Städte und Gemeinden z. B. die Hebesätze der Realsteuern verändern. Für die Entscheidung über die Hebesatzhöhe ist es wichtig zu wissen, welches Niveau die Hebesätze anderer vergleichbarer Städte und Gemeinden haben. Zu diesem Zweck kann der **gewogene Durchschnittshebesatz** für unterschiedliche Aggregationsstufen (z. B. Land, Kreis, Gemeindegrößenklasse) genutzt werden. Er errechnet sich folgendermaßen: Summe der Istaufkommen je Realsteuerart dividiert durch die Summe der Grundbeträge je Realsteuerart, multipliziert mit 100.

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** ist der Anteil am Einkommensteueraufkommen, der den Städten und Gemeinden zusteht. Derzeit erhalten die Städte und Gemeinden 15 Prozent des Aufkommens an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer sowie 12 Prozent des Aufkommens aus der Abgeltungsteuer im jeweiligen Land. Die Verteilung erfolgt seit dem Jahr 2009 nach einem bundeseinheitlichen und fortschreibungsfähigen Schlüssel, der alle drei Jahre aktualisiert wird. Der andere Teil des Aufkommens fließt jeweils zur Hälfte Bund und Ländern zu.

Unter dem **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** wird der Anteil am Aufkommen der Steuern vom Umsatz (Umsatzsteuer und Einfuhrumsatzsteuer) verstanden, der den Städten und Gemeinden zusteht. Die Städte und Gemeinden erhalten einen Anteil von rund 2 Prozent des Umsatzsteueraufkommens. Der Rest fließt anteilig dem Bund (rund 52 Prozent) und den Ländern (rund 46 Prozent) zu.

Die Gesamtheit aller Vermögenswerte und Schulden bezeichnet man als Nachlass/Erbschaft. Das Guthaben/Vermögen, das der Erblasser hinterlässt, sind **Nachlassgegenstände**. Nachlassgegenstände sind u. a. land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grund- und Betriebsvermögen sowie das übrige Vermögen (z. B. Kapitalforderungen, Wertpapiere, Bankguthaben, Versicherungen, Renten, Bargeld, Hausrat usw.).

**Nachlassverbindlichkeiten** sind die Erwerbslasten, die den Erwerb aus der Sicht des Steuerpflichtigen schmälern. Dies sind z. B. Hypotheken, Steuerschulden, Verbindlichkeiten, Erbfallkosten und Schulden, die mit dem erworbenen Vermögen in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen.

Die **Realsteueraufbringungskraft** dient dazu, die Realsteuerkraft von Gemeinden mit verschiedenen Realsteuerhebesätzen vergleichbar zu machen. Die Realsteueraufbringungskraft gibt an, wie hoch das Realsteuer-Istaufkommen gewesen wäre, wenn die betrachteten Gemeinden den jeweiligen gewogenen Durchschnittshebesatz des Bundeslandes angewandt hätten. Sie errechnet sich folgendermaßen: Multiplikation der Grundbeträge der Gemeinden je Realsteuerart mit dem jeweiligen gewogenen Landesdurchschnittshebesatz, dividiert durch 100. Die Summe der so errechneten Größen ergibt dann die Realsteueraufbringungskraft.

Als **Realsteuer-Grundbetrag** bezeichnet man einen Steuermessbetrag, der für Vergleiche zwischen Gemeinden genutzt wird, da über den Grundbetrag die Wirkung unterschiedlich hoher Realsteuer-Hebesätze aufgehoben wird. Er errechnet sich folgendermaßen: Istaufkommen je Realsteuerart dividiert durch den jeweiligen Hebesatz, multipliziert mit 100.

Unter dem Begriff des **Realsteuer-Hebesatzes** versteht man den von einer Stadt/Gemeinde in der Haushaltssatzung oder einer gesonderten Hebesatzsatzung bestimmten Steuersatz für eine Realsteuer. Der Gewerbesteuer-Hebesatz wird auf den Gewerbesteuermessbetrag erhoben, der sich aus dem Gewerbeertrag multipliziert mit der Steuermesszahl ergibt. Bei der Grundsteuer wendet die Gemeinde den Hebesatz auf den sogenannten Steuermessbetrag an und setzt die Grundsteuer durch Grundsteuerbescheid fest. Aufgrund der Autonomie der Gemeinden bei der Festsetzung der Hebesätze kann die Belastung von Gemeinde zu Gemeinde - auch bei gleichem Steuermessbetrag - differieren.

Als **Realsteuer-Istaufkommen** bezeichnet man die tatsächlich aus den Realsteuern (Gewerbsteuer, Grundsteuer A, Grundsteuer B) vereinnahmten Beträge. Bei der Gewerbesteuer handelt es sich dabei um die Brutto-Gewerbesteuereinnahmen, d. h. die Gewerbesteuereinnahmen vor Abzug der Gewerbesteuerumlage.

## Glossar

---

Vermindert man die Summe der Nachlassgegenstände um die Nachlassverbindlichkeiten erhält man den **Reinnachlass**.

### Steuerbarer Umsatz

- Lieferungen und sonstige Leistungen, die ein Unternehmer im Inland gegen Entgelt im Rahmen seines Unternehmens ausführt.
- Einfuhr von Gegenständen im Inland; die Umsätze, die der Einfuhrumsatzsteuer unterliegen, sind jedoch nicht Gegenstand der Umsatzsteuerstatistik.
- Innergemeinschaftliche Erwerbe im Inland gegen Entgelt.

Die gemeindliche **Steuereinnahmekraft** bezeichnet die Realsteueraufbringungskraft einer Stadt/Gemeinde, die um die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer erhöht und um die Gewerbesteuerumlage verringert wird.

**Steuereinnahmen vor und nach der Steuerverteilung:** Beginnend mit dem Jahr 2007 wird das Steueraufkommen der Gemeinschaftssteuern netto ausgewiesen. Die Angaben der verteilungsrelevanten Positionen sind seitdem bei den jeweiligen Steuerarten abgesetzt worden. Diese Beträge fließen unmittelbar an den Steuerpflichtigen zurück und stehen den Gebietskörperschaften somit nur temporär als Steuereinnahme zur Verfügung. Dadurch reduziert sich die Differenz der Steuereinnahmen vor und nach der Verteilung gegenüber den Vorjahren erheblich.

Der **Steuermessbetrag** ergibt sich nach Anwendung einer bundeseinheitlichen Steuermesszahl von 3,5 Prozent auf den Gewerbeertrag. Befinden sich Betriebsstätten des Gewerbebetriebes in verschiedenen Gemeinden, so erhält jede hebeberechtigte Gemeinde einen Zerlegungsanteil des Steuermessbetrags. Erst durch Anwendung des von der Hebeberechtigten Gemeinde bestimmten Hebesatzes, welcher bei mindestens 200 Prozent liegen muss, auf den Steuermessbetrag (Zerlegungsanteil) errechnet sich das Jahressteuersoll des Gewerbebetriebes.

**Steuerpflichtige (Gewerbesteuerstatistik):** Steuerpflichtig ist der Unternehmer. Steuergegenstand ist der im Inland betriebene Gewerbebetrieb und dessen objektive Ertragskraft. Besteuerungsgrundlage ist der Gewerbeertrag. Ausgangspunkt für die Ermittlung des Gewerbeertrags ist der Gewinn gemäß Einkommensteuer- bzw. Körperschaftsteuergesetz.

**Steuerpflichtige (Lohn- und Einkommensteuerstatistik):** Natürliche Personen, die Einnahmen aus mindestens einer der sieben steuerrechtlich relevanten Einkunftsarten haben: Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbstständige Arbeit, nichtselbstständige Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung und sonstige Einkünfte.

**Steuerpflichtige (Umsatzsteuerstatistik):** Unternehmer, die eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit selbstständig ausüben. Das Unternehmen umfasst die gesamte gewerbliche oder berufliche Tätigkeit des Unternehmers. Gewerblich oder beruflich ist jede nachhaltige Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen, auch wenn die Gewinnabsicht fehlt oder eine Personenvereinigung nur ihren Mitgliedern gegenüber tätig wird.

Als **steuerpflichtiger Erwerb** gilt die Bereicherung des Erwerbers, soweit sie nicht steuerfrei ist.

Die Erbschaftsteuer wird als Erbanfallsteuer erhoben.

Der Schenkungsteuer unterliegt jede freigebige Zuwendung unter Lebenden, sofern der Schenker oder der Beschenkte Inländer ist.

**Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge:** Sie ergibt sich aus der Anwendung der Steuersätze auf die Bemessungsgrundlage.

Nach Berücksichtigung der abziehbaren Vorsteuer- und Kürzungsbeträge verbleibt eine Steuer-Zahllast bzw. ein Steuererstattungsanspruch gegenüber dem Finanzamt, die/der im Wege der **Umsatzsteuer-Vorauszahlung oder -Rückzahlung** (monatlich/vierteljährlich) beglichen wird.

### Unbeschränkte Steuerpflicht

- Einkommensteuer: Unbeschränkte Steuerpflicht liegt vor, wenn sich bei natürlichen Personen der Wohnort oder gewöhnliche Aufenthalt im Inland befindet. Ist dies nicht der Fall, werden aber inländische Einkünfte bezogen, so liegt beschränkte Steuerpflicht vor.
- Körperschaftsteuer: Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben. Die unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht erstreckt sich auf sämtliche in- und ausländische Einkünfte, soweit keine Sonderregelungen bestehen.

Bei der Steuerberechnung kann der Unternehmer die ihm im Geschäftsverkehr von anderen Unternehmen gesondert in Rechnung gestellte Umsatzsteuer als Vorsteuerbetrag von seiner Steuerschuld absetzen. Der **Vorsteuerabzug** ist nur zulässig, wenn die Steuer gesondert in Rechnung gestellt worden ist.

## Abkürzungsverzeichnis

ÖPNV      Öffentlicher Personennahverkehr

## Mehr zum Thema

---

Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf der Webseite des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern  
> [www.statistik-mv.de](http://www.statistik-mv.de)

### Statistische Berichte Mecklenburg-Vorpommern

- > L273 Realsteuervergleich
- > L413 Umsätze und ihre Besteuerung - Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik -



### Qualitätsberichte Statistisches Bundesamt

- > Steuern



### Fachliche Informationen

Heidi Knothe, Telefon: 0385 588-56432, [heidi.knothe@statistik-mv.de](mailto:heidi.knothe@statistik-mv.de)

### Quellenangaben

Vergleichswerte Deutschland  
Statistisches Bundesamt